

Inhaltsverzeichnis

Projekt:	A14-21-0018	K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
VE:	01-K	Nistertal, Eisenb.-Überquer.
LV:	01-K	Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

Titel	Bezeichnung	Seite
	Langtext-Verzeichnis.....	3
00.	K 61, OD NISTERTAL.....	3
00.01.	BAUSTELLENEINRICHTUNG.....	3
00.02.	VERKEHRSSICHERUNG.....	4
00.03.	ERDBAU/VORARBEITEN.....	11
00.04.	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN.....	18
00.05.	SCHICHTEN OHNE BINDEMITELE.....	24
00.06.	ASPHALTBAUWEISEN.....	25
00.07.	PFLASTER, PLATTEN, BORDE, RINNEN.....	31
01.	ANGLEICHUNGEN.....	41
01.01.	ERDBAU.....	41
01.02.	SCHICHTEN OHNE BINDEMITELE.....	42
01.03.	MAUERN.....	42
01.04.	PLASTER, PLATTEN, BORDE.....	46
02.	ENTWÄSSERUNG BRÜCKE DB.....	48
02.01.	ENTWÄSSERUNG.....	48
03.	ENTWÄSSERUNG FÜR VGW.....	51
03.01.	SCHÄCHTE UND SCHIEBER.....	51
03.02.	WASSERLEITUNG.....	53
04.	GESOND. RECHNUNG LAND.....	59
04.01.	BAUBÜRO.....	59
04.02.	UMSETZUNG BAUSTELLENVERORDNUNG.....	59
04.03.	KONTROLLPRÜFUNG.....	60
	Kurztext-/Preis-Verzeichnis.....	61
00.	K 61, OD NISTERTAL.....	61
00.01.	BAUSTELLENEINRICHTUNG.....	61
00.02.	VERKEHRSSICHERUNG.....	61
00.03.	ERDBAU/VORARBEITEN.....	62
00.04.	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN.....	64
00.05.	SCHICHTEN OHNE BINDEMITELE.....	67
00.06.	ASPHALTBAUWEISEN.....	67
00.07.	PFLASTER, PLATTEN, BORDE, RINNEN.....	69
01.	ANGLEICHUNGEN.....	73
01.01.	ERDBAU.....	73
01.02.	SCHICHTEN OHNE BINDEMITELE.....	73
01.03.	MAUERN.....	73
01.04.	PLASTER, PLATTEN, BORDE.....	74
02.	ENTWÄSSERUNG BRÜCKE DB.....	75
02.01.	ENTWÄSSERUNG.....	75
03.	ENTWÄSSERUNG FÜR VGW.....	76
03.01.	SCHÄCHTE UND SCHIEBER.....	76
03.02.	WASSERLEITUNG.....	76
04.	GESOND. RECHNUNG LAND.....	78
04.01.	BAUBÜRO.....	78
04.02.	UMSETZUNG BAUSTELLENVERORDNUNG.....	78
04.03.	KONTROLLPRÜFUNG.....	78
	Zusammenstellung.....	79

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.	K 61, OD NISTERTAL		
00.01.	BAUSTELLENEINRICHTUNG		
00.01.0001.	----- Baustelle einrichten Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Es stehen Baustelleinrichtungsflächen zur Verfügung, siehe Baubeschreibung. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Zufahrt zur Baustelle vorhanden.	1,00	Psch
00.01.0002.	19.101/112.01 Baustelle räumen Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.	1,00	Psch

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.02.	VERKEHRSSICHERUNG		
00.02.0001.	----- Mehrkosten Baustellenverkehr Dritte Mehraufwendungen Baustellenverkehr Dritter Im Baubereich der K61, ist es notwendig trotz Sperrung, die Zufahrt für Anlieger und Gewerbetreibende zu ermöglichen. Sämtliche Mehraufwendungen / Behinderungen werden in dieser Pauschale vergütet. Hierfür muss der betroffene Baustellenbereich mittels angemessener technischer sicherheitsrelevanter Aufwendungen hergestellt sein. (z.B. Ebenheit, Anrampungen, Baken, etc.) Für die Anrampung ist 1 Zufahrt bis 4 m Breite zu kalkulieren. Herstellen und Beseitigen der Anrampung mit geeignetem Materialnach Wahl des AN. Einschließlich Anpassung für Zwischenbauzustände (Fräsarbeiten, Aufbrucharbeiten, Rinnenarbeiten, etc.). Absicherung von Schächten / Schiebern etc. mit Baken ist einzurechnen. Der Fußgängerverkehr im Bereich des Wiesenweges und der Bahnhofstraße ist während der gesamten Bauzeit zu berücksichtigen und sicher aufrechtzuerhalten. Erforderliche provisorische Fußgängerführungen, Überbrückungen, Anrampungen sowie Anpassungen an wechselnde Bauzustände sind in die Pauschale einzurechnen. Die sichere und möglichst barrierearme Führung der Fußgänger ist insbesondere bei der abschnittswise Ausführung der Bauarbeiten und bei Änderungen der Baustellensituation jederzeit zu gewährleisten. Besondere Sperrzeiten (z.B. Asphaltarbeiten) sind rechtzeitig mit den Anliegern abzustimmen. Zu kalkulieren sind im Wesentlichen Arbeitsunterbrechungen, Einteilung / Änderung der Leistungen bzw. Arbeitsfolgen mit Folgekosten, Schutzeinrichtungen, prov. Herrichten der Durchfahrt, in diesem Zusammenhang entstehende Lohn-, Geräte- und Vorhaltekosten während der unmittelbaren Bauzeit in diesem Bereich. Einzurechnen ist auch das Verfahren der Müllbehälter, gelbe Säcke, Altpapier, Sperrmüll zu einer, ggfls. zwei Sammelstellen je Bauabschnitt für die Dauer der Bauarbeiten. Einschließlich Beschriftung und Entfernen der Beschriftung der Müllbehälter.	1,00	Psch

...Forts. 00.02.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.02.0001. Forts. ...			
	Einzurechnen ist die entsprechend notwendige Ausführung in Bauabschnitten.		
	Die Beschilderung und Absperrvorrichtung wird gesondert vergütet.		
	<i>Hinweis zur OZ 00.02.0002.</i>		
	<i>Für alle Arbeiten an der K 61 Verkehrskonzept siehe Anlage.</i>		
00.02.0002.	21.105/105.31.99.01.99 TA	1,00	Psch
	Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen		
	Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet.		
	Verkehrssicherung an Arbeitsstelle und Umleitungsstrecke.		
	Nach Verkehrszeichenplan des AG.		
	Vorhandene Verkehrsschilder 'auf der Umleitungsstrecke und im Baustellenbereich überprüfen und ggf. für die Dauer der Verkehrssicherung, mit zugelassener Auskreuzvorrichtung, außer Kraft und wieder in Kraft setzen.		
	Kontrollen und deren Dokumentation für die gesamte Arbeitsstellensicherung gemäß ZTV-SA werden gesondert vergütet. '		
	Länge des Arbeitsbereiches 'Baubereich der K 61 von NK 5313 047 Station ca. 0,765 nach NK 5313 045, siehe Verkehrskonzept AG'		
	Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Anfallende Gebühren 'siehe Baubeschreibung		
	Für die Kontrollen ist auf der Baustelle durch den AN ein stationär befestigter, abschließbarer Briefkasten mit Schlitzeinwurf nach Angaben des AG aufzuhängen und vorzuhalten. Der Briefkasten, einschließlich zwei Briefkastenschlüssel, ist dem AG zu Beginn der Verkehrssicherung zu übergeben und wird zum Ende der Verkehrssicherung wieder zurück übergeben.		
	...Forts. 00.02.0002.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.02.0002. Forts. ...			
	Die Verkehrssicherung ist mindestens zwei Tage vor in Betriebnahme entwertet aufzustellen und anschließend mit dem MSM Leiter, oder stellvertretenden MSM Leiter, der Baufirma und der Polizei abzunehmen. Die Pauschale gilt für alle Leistungen im Baubereich der K61 und der Umleitungsstrecke. '		
00.02.0003.	21.105/120.29.90 TA Verkehrssich. läng. Dauer abbauen Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet. Nach Verkehrskonzept des AG. Vorhandene Verkehrsschilder 'auf der Umleitungsstrecke und im Baustellenbereich wieder in Kraft setzen' Länge des Arbeitsbereiches 'Baubereich der K 61 von NK 5313 047 Station ca. 0,765 nach NK 5313 045, siehe Verkehrskonzept AG'	1,00	Psch
00.02.0004.	21.105/110.10 Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, in-stand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.	90,00	d
00.02.0005.	----- Kontrolle d. Verkehrss. an Arb.st. Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen und der eingerichteten Umleitungsstrecke einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehender Markierungen, transportabler Lichtsignalanlagen, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Verkehrssicherung der OZ ' wie Vorposition, laut Verkehrskonzept ' Der in der verkehrsrechtlichen Anordnung benannte Verantwortliche oder dessen Beauftragter muß bei	90,00	d

...Forts. 00.02.0005.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00.02.0005. Forts. ...

Arbeitsstellen von längerer Dauer mindestens zweimal täglich (bei Tagesanbruch und nach Eintritt der Dunkelheit), an arbeitsfreien Tagen mindestens einmal täglich sowie zusätzlich unverzüglich nach einem Unwetter oder Sturm die Arbeitsstelle u. Umleitungsstrecke kontrollieren. Der Zeitpunkt der Kontrolle sowie die durchgeführten Wartungsarbeiten sind auf dem vorgegebenen Formblatt des AG's zu dokumentieren.

Kontrolle durch schriftliche Dokumentation der vom Landesbetrieb Mobilität Diez erstellten Formblätter.

Das zu verwendende Formblatt für die o.g. Dokumentation wird dem AN mit der notwendigen verkehrsbeschränkenden Anordnung übersandt.

Gleichzeitig eingerichtete Verkehrsführungen werden nur einmal abgerechnet. Die Dokumentation der Kontrolle ist direkt vom AN in 1-facher Form vor Ort auf der Baustelle in den hierfür vorgehaltenen Briefkasten einzuwerfen.

*Hinweis zur OZ 00.02.0006.
für nachrangige Arbeiten*

00.02.0006.	21.105/105.39.90.01.99 TA	1,00	Psch
-------------	---------------------------	------	------

Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen

Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzzeineinrichtung werden gesondert vergütet.

Verkehrssicherung an Arbeitsstelle und Umleitungsstrecke.

Nach RSA, Regelplan 'CI/5

Für nachrangige Arbeiten im Baubereich der K61 und der Umleitungsstrecke'

Vorhandene Verkehrsschilder 'Im Baustellenbereich überprüfen und ggf. für die Dauer der

Verkehrssicherung, mit zugelassener

Auskreuzvorrichtung, außer Kraft und wieder in Kraft setzen.'

Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG

...Forts. 00.02.0006.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.02.0006. Forts. ...			
	einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Anfallende Gebühren 'siehe Baubeschreibung Für die Kontrollen ist auf der Baustelle durch den AN ein stationär befestigter, abschließbarer Briefkasten mit Schlitzeinwurf nach Angaben des AG aufzuhängen und vorzuhalten. Der Briefkasten, einschließlich zwei Briefkastenschlüssel, ist dem AG zu Beginn der Verkehrssicherung zu übergeben und wird zum Ende der Verkehrssicherung wieder zurück übergeben. Die Verkehrssicherung ist mindestens zwei Tage vor in Betriebnahme entwertet aufzustellen und anschließend mit dem MSM Leiter, oder stellvertretenden MSM Leiter, der Baufirma und der Polizei abzunehmen. Die Pauschale gilt für alle Leistungen im Baubereich der K61 und der Umleitungsstrecke. '		
00.02.0007.	21.105/120.99.00 TA Verkehrssich. läng. Dauer abbauen	1,00	Psch
	Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet. Nach RSA, Regelplan 'CI/5 Für nachrangige Arbeiten im Baubereich der K61 und der Umleitungsstrecke.' Vorhandene Verkehrsschilder 'Im Baustellenbereich wieder in Kraft setzen.'		
00.02.0008.	21.105/110.90 TA Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten	10,00	d
	Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung der OZ 'wie Vorposition, Verkehrssicherung nach RSA, Regelplan CI/5 für nachrangige Arbeiten im Baubereich der K61 und der Umleitungsstrecke. Mehrmaliges Umsetzen/Anpassen für die jeweiligen Bauabschnitte ist mit einzukalkulieren '		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.02.0009.	----- Kontrolle d. Verkehrss. an Arb.st. Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen und der eingerichteten Umleitungsstrecke einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehender Markierungen, transportabler Lichtsignalanlagen, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gem. ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Verkehrssicherung der OZ ' wie Vorposition, Verkehrssicherung nach RSA, Rgelplan CI/5 für nachrangige Arbeiten im Baubereich der K61 und der Umleitungsstrecke.'	10,00	d
	<i>Hinweis zur OZ 00.02.0010.</i> <i>Zusätzliche Ampelanlage Typ C, die nicht im Verkehrskonzept erhalten sind, aufstellen, betreiben. Für Vor- und Nacharbeiten außerhalb der Vollsperrung. Auch für Sanierungsarbeiten auf der Umleitungsstrecke oder temporär zur Verkehrsregelung bei Asphaltnebenarb.</i>		
00.02.0010.	----- Transp. LSA nachrangige Arbeiten Transportable Lichtsignalanlage (LSA) für Engstelle einschließlich Energieversorgung aufbauen, in Betrieb nehmen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben sind ebenfalls in die Position mit einzukalkulieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. LSA Typ C (2-Phasen Ampel) Verkehrsabhängige Steuerung. Energieversorgung nach Wahl des AN. Verbindung nach Wahl des AN. Verkehrsführungsphase: - Nachrangige Arbeiten auf der Umleitungsstrecke und im Baustellenbereich. max. Sperrlänge: ca. 250 m Mehrmales Umsetzen/Anpassen für die jeweiligen Bauabschnitte ist mit einzukalkulieren.	1,00	Psch

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.02.0011.	21.130/011.10.05.11.21 Verkehrsschild abbauen Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m2. Aufstellvorrichtung = Rohrpfeiler, DU bis 76,1 mm ab- bauen. Fundament entfernen. Schild neben der Fahrbahn. Abgebaute Stoffe nach Wahl des AN verwerten. Fundamentlöcher mit Boden aus dem Baubereich flächen- haft verfüllen und verdichten.	4,00	St
	<i>Hinweis zur OZ 00.02.0012.</i> OZ 00.02.00012 - 00.02.0014 nur nach Anweisung des AG!		
00.02.0012.	----- Absp.g.,Warneinr. aufb.,abb.u.vorh. Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig auf- bauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Absperrgerät oder Warneinrichtung = Absperrbock/- schranke incl. Beleuchtung und VZ 250 Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Einsatzzeit gesamte Bauzeit. Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN.	4,00	St
00.02.0013.	----- Absturzsicherung Aufstell./Vorhalt. Mobile Absturzsicherung aus Kunststoff aufstellen und für die gesamte Bauzeit vorhalten. Absturzsicherung aus Kunststoff, Maße 2000 x 1000 mm Absperrschranke: Höhe 250 mm, Tastleiste: Höhe 100 mm, Folie Typ 1 retroreflektierend, inklusive Lampenstutzen und Beleuchtung bei Nacht. Verbindung der Elemente mit Sicherungsbügel gemäß den TL-Absperrschranken und entsprechend den Vorschriften der ZTV-SA. Aufstellung mit Bakenfußplatten. Aufstellung im direkten Arbeitsbereich zur Absicherung der Fußgängerströme, insbesondere der Schul- und Kindergartenkinder nach Anordnung des AG. Einschließlich dem mehrfachen Umsetzen Zug um Zug mit dem Baufortschritt. Bild nur beispielhaft!	25,00	St

...Forts. 00.02.0013.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00.02.0013. Forts. ...



00.02.0014.	-----	50,00	St
-------------	-------	-------	----

Absturzsicherung umsetzen

Absturzsicherung wie vor innerhalb der Baustelle umsetzen. Nicht wiederverwertbare Teile ersetzen. Maße 2000 x 1000 mm. Zaun aus Kunststoff-Fertigteilen.

00.03. ERDBAU/VORARBEITEN

00.03.0001.	-----	460,00	m3
-------------	-------	--------	----

Boden lösen und fördern HB-B1

Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und innerhalb der Baustelle zum Abtransport fördern, ggf. zwischenlagern und erneut aufnehmen.

In dieser OZ ist das lageweise Aufnehmen bzw. alle Mehraufwendungen de AN einzukalkulieren, die u. a. aus dem erforderlichen getrennten Aufnehmen der Böden der unterschiedlichen DK / EBV - Einbauklassen resultieren. Die Mehraufwendugn für das Lösen und Weiterverwenden von Findlingen bis 0,50 m3 ist einzukalkulieren.

Erschwernisse durch längsverlaufende bzw. querende Leistungssysteme werden vom LBM Diez nicht gesondert vergütet. Siehe auch Punkt 1.3 der Baubeschreibung.

Das erforderl. separieren, zwischenlagern, transportieren und ablagern auf einer Deponie etc., wird gesondert vergütet.

Homogenbereich B1
(siehe Baubeschreibung)

Aushubbereich:
Aushub bis Erdplanum und evtl. Tieferschachtung.

-Vollausbaubereiche von ca. Stat. 0,780 bis Stat. 0,890

Das Herstellen von Planum wird nicht gesondert vergütet.

...Forts. 00.03.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00.03.0001. Forts. ...

Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen des AG.
 Abrechnungsgrenzen siehe Baubeschreibung Punkt 3.11
 Vermesungsleistung / Aufmaßverfahren.

00.03.0002.	-----	10,00	m3
-------------	-------	-------	----

Fels lösen und fördern HB-X1 (Zul)

Zulage zu der Pos. Boden lösen und fördern HB-B1

Leicht bis schwer lösbaren Fels lösen und fördern.

Leicht bis schwer lösbaren Fels aus Abtragsbereichen
 profilgerecht lösen und innerhalb der Baustelle zum
 Abtransport fördern, ggf. zwischenlagern und erneut
 aufnehmen. (ohne sprengen).

In dieser OZ ist das lageweise Aufnehmen bzw. alle
 Mehraufwendungen des AN einzukalkulieren, die u. a. aus
 dem erforderlichen getrennten Aufnehmen der Böden der
 unterschiedlichen LAGA-Einbauklassen resultieren.
 Erschwernisse durch längsverlaufende bzw. querende
 Leitungssysteme werden vom LBM Diez nicht gesondert
 vergütet. Siehe auch Punkt 1.3 der Baubeschreibung.
 Das erforderl. Separieren, Zwischenlagern,
 Transportieren und Ablagern auf einer Deponie bzw. das
 Zuführen einer geeigneten Wiederverwertung, etc., wird
 gesondert vergütet.

Homogenbereich X1

leicht bis schwer lösbarer Fels, Abtrag in wechselnden
 Stärken.

(siehe Baubeschreibung)

Aushubbereiche:

Entsprechend den Pos. Boden lösen und fördern HB-B1
 (Aushub bis Erdplanum und Tieferschachtung)

Das Herstellen und Verdichten des Planums wird nicht
 gesondert vergütet.

Abgerechnet wird nach örtlichem Aufmaß.

Hinweis zur OZ 00.03.0003.

bis OZ 01.03.0005

*Zusätzlich zur EBV, wurde der anstehende Boden auch nach der Deponieverordnung
 untersucht.*

Abrechnungsgrundlage ist jedoch ausschließlich die Ersatzbaustoffverordnung (EBV).

00.03.0003.	-----	85,00	m3
-------------	-------	-------	----

Boden ablagern EBV bis BM-F2

Nicht gefährlichen Boden innerhalb der Baustelle nach
 Angaben des AG unter Beachtung der gesetzlichen
 Bestimmungen separieren, ggfls. auf einer vom AN
 anzumietenden Fläche innerhalb der Baustelle

...Forts. 00.03.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge AE
----	--------	----------

00.03.0003. Forts. ...

entsprechend der gesetzlichen Vorgaben zwischenlagern, aufladen und auf eine zugelassene Deponie bzw. einer zugelassenen Verwertung nach Wahl des AN transportieren und ablagern.

Boden der Zuordnungsklasse: bis BM-F2 nach EBV
 Abfallschlüsselnummer: 170504
 gemäß Prüfbericht Nr.: 2615858
 Labornummer: 2616002

Schadstoffanalyse liegt als Anlage der Ausschreibung bei.

Anlieferung und Verwertung sind mit dem Deponiebetreiber/Verwertungsstelle abzustimmen. Der Abladeort ist auf die Tauglichkeit für LKW-Typ zu überprüfen und entsprechend einzukalkulieren.

Zusätzliche Gebühren sind vom AN direkt an den Deponiebetreiber/Verwertungsstelle zu entrichten.

Der AN hat vor Baubeginn dem AG Art und Ort der Verwertung bzw. Deponierung schriftlich mitzuteilen.

Abgerechnet wird nach Massenermittlung der einzelnen Positionen.

00.03.0004. ----- 375,00 m3

Boden ablagern EBV BM-F3

Nicht gefährlichen Boden innerhalb der Baustelle nach Angaben des AG unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen separieren, ggfls. auf einer vom AN anzumietenden Fläche innerhalb der Baustelle entsprechend der gesetzlichen Vorgaben zwischenlagern, aufladen und auf eine zugelassene Deponie bzw. einer zugelassenen Verwertung nach Wahl des AN transportieren und ablagern.

Boden der Zuordnungsklasse: BM-F3 nach EBV
 Abfallschlüsselnummer: 170504
 gemäß Prüfbericht Nr.: 2615858
 Labornummer: 2616000, 2626001

Schadstoffanalyse liegt als Anlage der Ausschreibung bei.

Anlieferung und Verwertung sind mit dem Deponiebetreiber/Verwertungsstelle abzustimmen. Der Abladeort ist auf die Tauglichkeit für LKW-Typ zu überprüfen und entsprechend einzukalkulieren.

...Forts. 00.03.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00.03.0004. Forts. ...

Zusätzliche Gebühren sind vom AN direkt an den Deponiebetreiber/Verwertungsstelle zu entrichten.

Der AN hat vor Baubeginn dem AG Art und Ort der Verwertung bzw. Deponierung schriftlich mitzuteilen.

Abgerechnet wird nach Massenermittlung der einzelnen Positionen.

00.03.0005.	-----	6,00	m3
-------------	-------	------	----

Bauliche Anlage abbrechen

Bauliche Anlage abbrechen. Anlage nach Unterlagen des AG.

Anlage = Einfriedungsmauer.

Länge ca. 25,00 m

Höhe ca. 1,00 m

Anlage aus Stahlbeton.

Ohne Sprengen.

Als Teilabbruch bis Erdplanum.

Gesamtes Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.



00.03.0006.	-----	10,00	m3
-------------	-------	-------	----

Bauliche Anlage abbrechen

Bauliche Anlage abbrechen. Anlage nach Unterlagen des AG. Abrechnung nach Volumen des umbauten Raumes der abzubrechenden Anlage.

Anlage = Stützwand.

Anlage aus Stahlbeton mit Stahlträgern.

Ohne Sprengen.

Abbruch bis 0,50 m unter Geländeoberfläche.

Gesamtes Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.

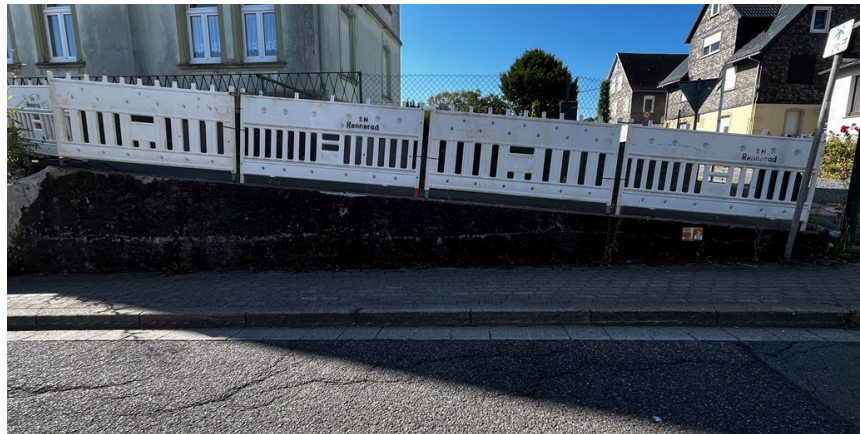
...Forts. 00.03.0006.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00.03.0006. Forts. ...



00.03.0007.	-----	1,00	Psch
-------------	-------	------	------

Bauliche Anlage abbrechen

Bauliche Anlage abbrechen. Anlage nach Unterlagen des AG.

Anlage Beton-Systembausteine,
 18 Stück, inkl. Sockel.

Anlage aus Beton.

Ohne Sprengen.

Gesamtes Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.



00.03.0008.	21.106/112.00.99.09.02 TA	50,00	m3
-------------	---------------------------	-------	----

Oberboden abtragen und andecken

Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen
 und profilgerecht wieder andecken einschließlich erfor-

...Forts. 00.03.0008.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.03.0008.	Forts. ...		
	derlicher Zwischenlagerung auf Flächen nach Wahl des AN. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Dicke 'wechselnde Abtragsstärken, bis 30 cm, Abtrag nach Angaben des AG.' Andeckung 'auf Böschungen' Dicke der Andeckung 'über 10 cm bis 30 cm' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.		
00.03.0009.	24.106/153.90.99 TA Oberboden liefern und andecken Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Abrechnung nach angedeckten Flächen. Andeckung 'auf den Böschungsbereichen' Andeckung 'Dicke 10 cm bis 30 cm'	260,00	m2
00.03.0010.	21.107/204.00.19.07.10 TA Rasenansaat mit RSM Regio herst. Rasenansaat mit RSM Regio herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen, einarbeiten und andrücken. Feinplanum feinkrümelig lockern. Saatgutmenge '20 g/m2. Anfallenden Abfall ablesen. Ggf. vorwüchsige Kräuter ausmähen. Abfall und Mähgut entsorgen. Ansaat auf Böschungen.' Regiosaatgutmischung (RSM Regio), Ursprungsgebiet 7, Rheinisches Bergland. Standortvariante Grundmischung.	260,00	m2
00.03.0011.	----- Best. Leuchten aufnehmen, transp Bestehende Masten der Straßenbeleuchtungsanlage nach bauseitigem Rückbau der Freileitungsverkabelung aufnehmen und zum Lagerplatz des AG transportieren. Mittlerer Transportweg bis 5 km Leuchten mit Lichtpunkthöhe ca. 7,00 m Einschl. Aufbruch der Betonfundamnete und Übernahme des Aufbruches in Eigentum des AN. Sämtliches Aufbruchgut wird von der Baustelle entfernt.	3,00	St
00.03.0012.	----- Vorh. Fundament Straßenbel. aufn. Vorh. Fundament des Straßenbeleuchtungsmastes aufnehmen, laden und nach Wahl des AN entsorgen. Fundamenthöhe ca. 1,50m	1,00	St
00.03.0013.	----- Lampenfundamente DN 300, L=1,50 m Lampenfundamente nach örtlicher Angabe aus 1,50 m	1,00	St

...Forts. 00.03.0013.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.03.0013. Forts. ...			
	langen Beton- oder PVC / PP-Rohren DN 300 herstellen. Einschl Lieferung und Einbau des Fundametnbetons C 12/15 Zur Leistung gehören die Erdarbeiten, das Beton- oder PVC //PP Rohr und eine Bohrung DN 50 zur Einführung der Kabel. Einschl aller erf. Erdarbeiten sowie Abfuhr des verdrängten Bodens. Nicht verwendeten Aushub 'fördern. Das Separieren, Zwischenlagern, Transportieren und Ablagern von Böden wird gesondert vergütet.'		
00.03.0014.	-----	12,00	m
	Kabelgraben Beleuchtg. herst. Kabelgraben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. In gewachsenem Boden. Aushub seitlich lagern und wiedereinbauen. Grabenbreite = 0,20 bis 0,50 m. Grabentiefe = 0,30 bis 0,5 m. Aushub 'soweit zum Verfüllen geeignet, auf Flächen des AN zur Wiederverwendung seitlich lagern. Fehlenden Verfüllboden einbauen und verdichten wird gesondert vergütet.' Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'fördern. Das Separieren, Zwischenlagern, Transportieren und Ablagern von Böden wird gesondert vergütet.' Grabenherstellung im Zuges des Straßenbaus nach Aushub des Gehweges ab Erdplanum. Beleuchtungskabel wird bauseits geliefert Für Kabel der Straßenbeleuchtung oder ähnlichem, daherist das Liefern und Verlegen von Trassenwarnband im Grabenbereich in die Position einzukalkulieren.		
00.03.0015.	-----	2,00	t
	Sand für Leitungseinbettung Sand für Leitungseinbettung liefern und einbauen. Material = Rheinsand. Für Planungsausgleich bis 10 cm dick und als Umhüllung bis 10 cm dick über Rohrscheitel. Nachweis durch Lieferscheine. Umrechnungsfaktor: 1,8 t/m ³ Abrechnung nach Aufmaß und Nachweis über Lieferscheine.		
00.03.0016.	-----	12,00	m
	Straßenbel.kabel auslegen Bauseits bereitgestelltes Straßenbeleuchtungskabel in vorhandenem Kabelgraben auslegen.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.03.0017.	----- Best. Leuchten wieder einbauen orhandene, zuvor aufgenommene Masten der Straßenbeleuchtungsanlage vom Lagerplatz des AG zur Einbaustelle transportieren und wieder fachgerecht aufstellen. Leuchten mit Lichtpunkthöhe ca. 7,00 m. Die vorhandenen Leuchten und Masten sind wiederzuverwenden. Sämtliche erforderlichen Nebenarbeiten sind in die Position einzurechnen.	3,00	St
00.04.	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN		
00.04.0001.	24.110/506.31.29.01 TA Straßenablauf ausbauen Straßenablauf einschließlich Aufsatz ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Beton/Mauerwerk, vollständig ausbauen. Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m. Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch und Erdarbeiten ausführen. Aufsatz '300/500' Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.	8,00	St
00.04.0002.	24.110/509.11.01 Aufsatz f. Straßenablauf ausbauen Aufsatz für Straßenablauf freilegen und ausbauen. Umgebende Fläche = Pflaster bzw. Plattenbelag. Ablauföffnung durch geeignete Abdeckung sichern. Sämtliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	2,00	St
00.04.0003.	24.110/305.19.09.01 TA Entwässerungsrohrleitung abbrechen Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m ³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN/ID bis 250. Rohr 'Steinzeug / Beton / Stahlbeton' Fließsohlentiefe 'bis 1,75m' Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	28,00	m

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.04.0004.	----- TA Rohrleitung anbinden (Zul) Rohrleitung anbinden, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke bestehendes Rohr DN ' 150 aus Steinzeug, Kunststoff o.ä. ' Anschlussleitung 'SB Rohr DN 300 bis DN 500. Einschließlich des erforderlichen Übergangsstückes, Sattelstückes auf die bestehende Rohrleitung. Einschl. evtl. fehlende Anschlußleitung (PP SN 10)bis DN 150 bis 0,5m Länge'	8,00	St
00.04.0005.	----- vorh. Anschlüsse abdichten vorh. Rohranschlüsse an vorh. Sammelleitung oder an vorh. Schächten nach Aufnehmen von Leitungen, fachgerecht n. Wahl des AN abdichten, ggf. einschl. der hierfür erforderl. Erdarbeiten, inkl. Lieferung aller benötigten Materialien.	3,00	St
00.04.0006.	24.108/207.99.91.90.99 TA Leitungsgraben herstellen Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. In gewachsenem Boden. Homogenbereiche 'Bo2 bis Bo4 Beinhaltet auch verdichtetes Mineralgemisch aus der Bestandsfahrbahn und -gräben.' Grabentiefe 'bis 1,75m' Breite der Grabensohle 'für Rohr bis DN 200' Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub 'soweit zum Verfüllen geeignet, auf Flächen des AN zur Wiederverwendung seitlich lagern. Fehlenden Verfüllboden einbauen und verdichten wird gesondert vergütet.' Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'fördern. Das Separieren, Zwischenlagern, Transportieren und Ablagern von Böden der unterschiedlichen LAGA-Belastungsstufen und Einstufung nach der Ersatzbaustoffverordnung wird gesondert vergütet.' Abrechnung 'wird wird mit senkrechten Wänden. Grabentiefe wird ab Unterkante Regelaufbau im Vollausbaubereich gerechnet. Außerhalb des Vollausbau ab -0,25m von Oberkante Bestand.'	20,00	m3

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
<i>Hinweis zur OZ 00.04.0007.</i> Leitungsgraben für Sickerleitung DN 150			
00.04.0007.	24.108/207.99.91.90.99 TA Leitungsgraben herstellen Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. In gewachsenem Boden. Homogenbereiche 'Bo1 bis Bo4 Beinhaltet auch verdichtetes Mineralgemisch aus der Bestandsfahrbahn und -gräben.' Grabentiefe 'bis 1,25m' Breite der Grabensohle '0,4 bis 0,6 m' Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub 'für Sickerstrang' Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'fördern. Das Separieren, Zwischenlagern, Transportieren und Ablagern von Böden der unterschiedlichen LAGA-Belastungsstufen und Einstufung nach der Ersatzbaustoffverordnung wird gesondert vergütet.' Abrechnung 'wird wird mit senkrechten Wänden.'	52,00	m3
00.04.0008.	24.110/224.93.10.04 TA Sickerstrang herstellen Sickerstrang durch Einfüllen und Verdichten von Filtermaterial in vorhandenen Graben herstellen. Sickerrohrleitungen werden gesondert vergütet. Graben 'im Bereich des Straßenkörpers oder im Bereich der neuen RW-Kanalleitungen' Grabenbreite über 0,40 bis 0,60 m. Grabentiefe bis 0,50 m. Filter aus Kies 16/32.	127,00	m
<i>Hinweis zur OZ 00.04.0009.</i> Geotextil um Sickerstrang für den Bereich des unterhalb des Erdplanums liegenden Sickerstranges, der am Rand der Frostschuttschicht-Unterkante angeordnet wird.			
00.04.0009.	24.106/413.11.00.01 Geotextil in Sickeranlagen einbauen Geotextil als Filter nach Unterlagen des AG in Sickeranlagen einbauen. Überlappung mindestens 0,50 m. Erforderliche Nutzungsdauer über 25 Jahre. Sickermaterial, Sickerrohre und Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Filter in Sickerstrang.	254,00	m2

...Forts. 00.04.0009.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.04.0009. Forts. ...			
	Geotextilrobustheitsklasse 4. Abrechnung nach abgewickelter, überdeckter Fläche ohne Überlappung.		
00.04.0010.	24.110/229.33.21.01 Sickerrohrleitung verlegen Sickerrohrleitung in Sickeranlage verlegen. Schachtan- schluss wird gesondert vergütet. Einbau in Sickerstrang. Rohr DN/ID 150. Teilsickerrohr (LP). Rohr aus PE-HD Typ R 2 (innen glatt, außen gewellt). Fließsohlentiefe bis 1,25 m.	127,00	m
	<i>Hinweis zur OZ 00.04.0011.</i> <i>passend zu vorg. Postition, Teilsickerrohr</i>		
00.04.0011.	----- Formstück einbauen (Zul) Formstueck in Rohrleitung einbauen. Verguetet wird der Mehraufwand fuer den Einbau des Formstueckes gegenueber der durchgemessenen Rohr- leitung. Formstueck = Bogen DN 150, für Teilsickerrohr der v.g. Pos.,	4,00	St
	<i>Hinweis zur OZ 00.04.0012.</i> <i>passend zu vorg. Postition, Teilsickerrohr</i>		
00.04.0012.	----- Formstück einbauen (Zul) Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück: Übergangsstück Sickerrohr auf DN 150 PP Rohr, Material: Kunststoff.	4,00	St
	<i>Hinweis zur OZ 00.04.0013.</i> <i>passend zu vorg. Postition, Teilsickerrohr</i>		
00.04.0013.	----- Formstück einbauen (Zul) Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des	2,00	St

...Forts. 00.04.0013.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.04.0013. Forts. ...			
	Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück: Verschlusssteller DN 150, Material: Kunststoff.		
	<i>Hinweis zur OZ 00.04.0014.</i> Anschlussleitung für die Regenabläufe		
00.04.0014.	24.110/315.22.19.99.09 TA	23,00	m
	Anschlussleitung herstellen Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen her- stellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 150. Rohr aus PP. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung 'nach DIN EN 1610, Typ 1 einschließlich Bettungsmaterial nach Herstellerangaben ausführen.' Fließsohlentiefe 'über 0,8 bis 1,75 m.' Überdeckungshöhe 'über 0,7 bis 1,60 m.' Ringsteifigkeit 'SN 10'		
00.04.0015.	24.110/369.99.04.00 TA	5,00	St
	Formstück einbauen (Zul.) Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchge- messenen Rohrleitung. Formstück 'Schiebemuffe DN 150 / OD 160' Rohr aus Kunststoff.		
00.04.0016.	24.110/369.99.04.00 TA	20,00	St
	Formstück einbauen (Zul.) Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchge- messenen Rohrleitung. Formstück '= Bogen DN 150 / OD 160' Rohr aus Kunststoff.		
00.04.0017.	24.110/369.02.04.00	2,00	St
	Formstück einbauen (Zul.) Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchge- messenen Rohrleitung. Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.04.0018.	22.110/363.93.91 TA Rohranschluss herstellen (Zul.) Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID 'der Anschlussleitung 150 gelenkiges Sattelstück für Bestandsrohrleitung einbauen ' Anschlussleitung aus Kunststoff. Sammelleitung 'DN 300 - 400 B, SB Sammler' Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen.	6,00	St
00.04.0019.	24.110/362.03.49.00 TA Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Schacht aus 'Betonfertigteilen (Straßenabläufe)'	6,00	St
00.04.0020.	24.108/238.99.90.19 TA Baustoff lief.,in Leitungsgr. einb. Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff 'standfest, ohne bindige Bestandteile, Körnung nach Wahl des AN, Leitungszone gemäß DIN EN 1610, Material nach Herstellerangaben. Verfüllung nur bis Unterkante Regelaufbau Fahrbahn im Vollausbaubereich oder bis -0,20 m Oberkante Altbestand außerhalb des Vollausbauaus.' Grabentiefe 'bis 1,75 m' Breite der Grabensohle 'für Rohr bis DN 200' Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten. Abrechnung 'mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub, abzüglich der durch Baukörper mit mehr als 0,1 m2 Querschnitt sowie durch Teilverfüllungen verdrängten Mengen. Bettung ist in den jeweiligen OZ der Leitungen enthalten.'	20,00	m3
00.04.0021.	24.110/517.44.02.91.90 TA Straßenablauf einbauen mit Erdarb. Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit	6,00	St

...Forts. 00.04.0021.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.04.0021. Forts. ...			
	Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet. Erdarbeiten ausführen. Boden Form 1a mit Abfluss im Boden und eingebautem Steckmuffendichtelement. Schaftkonus Form 11 (295 mm hoch). Auflagering Form 10b (für rechteckige Aufsätze). Auflager 'aus Beton C 20/25, 20 cm dick, herstellen.' Aushubtiefe ab OK Straßenablauf bis 1,25 m. Aushub 'material / Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und fördern. Erforderl. separieren, zwischenlagern, transportieren und ablagern auf einer Deponie etc. wird gesondert vergütet.'		
00.04.0022.	24.110/523.03.00.16.21	8,00	St
	Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse D 400, 300x500, mit Schlitzweite 34,5 mm. Dämpfende Einlage. Verzinkter Eimer, Form D 1. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.		
00.05.	SCHICHTEN OHNE BINDEMittel		
	<i>Hinweis zur OZ 00.05.0001.</i> <i>Im Fahrbahnbereich des Vollbaubereichs der K 61</i>		
00.05.0001.	24.112/210.20.05.99.91 TA	380,00	m3
	Frostschuttschicht herstellen Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Anforderungen 'als Frostschuttschicht für den Einbau geeignet profilgerecht einbauen und verdichten ' Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'Es ist eine Standfestigkeit von EV2 = mind. 120 MPa im Vollausbaubereich zu errichten.' Einbaudicke 'Regelfall: 42 cm' Abrechnung nach Auftragsprofilen.		
	<i>Hinweis zur OZ 00.05.0002.</i> <i>Im Bereich der Gehwege und Schrammborde</i>		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.05.0002.	24.112/210.90.05.99.91 TA Frostschuttschicht herstellen Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'Gehwege und Schrammborde' Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Anforderungen 'als Frostschuttschicht für den Einbau geeignet profilgerecht einbauen und verdichten' Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'Es ist eine Standfestigkeit von EV2 = mind. 100 MPa zu errichten.' Einbaudicke 'ca. 62 cm ' Abrechnung nach Auftragsprofilen.	130,00	m3
00.05.0003.	24.106/340.90 TA Untergrundverbesserung durchführen Untergrundverbesserung nach Unterlagen des AG durchfüh- ren. Baustoff in nicht genügend tragfähigen Boden ein- bringen. Baustoff nach Unterlagen des AG liefern. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff 'standfest, ohne bindige Bestandteile. Körnung 0/200 mm, als Untergrundverbesserung profilgerecht einbauen und verdichten.'	730,00	t
00.06.	ASPHALTBAUWEISEN <i>Hinweis zur OZ 00.06.0001.</i> <i>Im Bereich Bauanfang, Stat. 0,765 und Bauende, Stat.</i> <i>1,050 und den Nebenstraßenanschlüssen im Bereich der</i> <i>Deckensanierung.</i>		
00.06.0001.	23.113/038.91.09 TA Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Bereich 'In Einzellängen längs und quer zur Fahrbahnachse. Einschließlich abstemmen des abgeschnittenen Asphaltstreifens und reinigen der Fugen. Material von der Baustelle entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Material ist nicht für die Zugabe im Heißmischverfahren geeignet' Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung 'bis 15 cm'	44,00	m
	<i>Hinweis zur OZ 00.06.0002.</i> <i>Im Bereich des Vollausbau, den Nebenstraßenanschlüssen</i> <i>im Vollausbaubereich und in Teilbereichen der</i> <i>Deckensanierung nach Angaben des AG.</i>		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.06.0002.	23.113/038.91.09 TA Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Bereich 'In Einzellängen längs und quer zur Fahrbahnachse. Einschließlich abstemmen des abgeschnittenen Asphaltstreifens und reinigen der Fugen. Material von der Baustelle entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Material ist nicht für die Zugabe im Heißmischverfahren geeignet.' Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung 'größer 15 cm bis 25 cm'	70,00	m
00.06.0003.	23.113/028.90.90.90.99 TA Asphaltbefestigung aufnehmen Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche 'der Hauptfahrbahn und Einmündungen im Vollausbaubereich, Ausbesserungsbereich im Teil der Deckensanierung und Gemeindeweg.' Dicke der Asphaltbefestigung 'bis 25cm' Gesamtaufbruchtiefe 'bis 25cm' Aufbruchgut 'einer Verwertung nach Wahl des An zuführen. Material ist nicht für die Zugabe im Heißmischverfahren geeignet.'	1.207,00	m2
00.06.0004.	----- Teerhaltiger Straßenaufbruch Zulage Zulage zu den Pos. Asphalt aufnehmen bzw. fräsen. Teerhaltigen Straßenaufbruch aufnehmen und entsorgen. Belastete Straßenbefestigung auf Teerbasis ggfls. einschl. des mit Teer verunreinigten Schotterunterbaus (Einstreudecke), sowie die mit Teer verunreinigte Frostschutzschicht aufnehmen bzw. fräsen, laden, ggfls. innerhalb der Baustelle transportieren und entsprechend der gesetzlichen Vorgaben zwischenlagern. Erneutes Aufladen des Materials und zur Deponie "Eiterköpfe" Ochtendung transportieren und abladen. Vergütet in dieser OZ wird auch das separierte Lösen und Aufnehmen, sowie auf maximale Stückgröße nach Vorgabe der Deponie zerkleinern. Die Deponiekosten und Gebühren der Nachweisführung trägt der AG. Eine Beförderungserlaubnis zum Transport muss vorliegen.	630,00	t

...Forts. 00.06.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00.06.0004. Forts. ...

Anlieferung und Bedingungen auf dem Deponiegelände sind mit dem Deponiebetreiber abzustimmen.
 Abladeort auf Tauglichkeit für LKW-Typ prüfen und entsprechend einkalkulieren.
 Der Transporteur und die Anzahl der benötigten Begleitscheine sind dem AG mind. 5 Werktage vor Durchführung der Leistung schriftlich mitzuteilen.
 Eine Überschreitung der Ausschreibungsmenge ist erst nach Rücksprache mit dem AG zulässig. Dieser muss mind. 5 Werktage vor einer Überschreitung schriftlich auf eine Massenmehrung hingewiesen werden. Erst nach schriftlicher Bestätigung durch den AG (Anpassung des Entsorgungsnachweises) kann eine Massenüberschreitung durchgeführt werden.
 Entsorgungsnachweis und notwendige Begleitscheine gemäß eANV werden vom AG erstellt und sind vom Beförderer weiterzuführen.
 Der Auftragnehmer hat die entsprechenden Originalwiegescheine der Deponie als Beleg für eine ordnungsgemäße Entsorgung für die Abrechnung innerhalb von drei Werktagen dem Auftraggeber vorzulegen.

Flächen:

- Hauptfahrbahn
- Einmündungen
- Sonstige Nebenflächen

auch in schmalen Streifen und Zwickeln inkl. evtl. erforderlicher Handarbeit.

Dicke der aufzunehmenden teerhaltigen Straßenbefestigung und des mit Teer verunreinigten Schotterunterbaus:
 - teerh. Straßenbefestigung = siehe Pos. Asphalt aufn. bzw. Asphalt fräsen.
 - belasteter Schotterunterbau = ca. 5 cm

00.06.0005.	23.113/005.90.90.90.92 TA	950,00	m2
-------------	---------------------------	--------	----

Asphalt fräsen

Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen.
 Asphalt '-deckschicht'
 Frästiefe '3 - 5 cm '
 Fläche 'von Station 0,900 bis Bauende'
 Fräsasphalt 'einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
 Material ist nicht für die Zugabe im Heißmischverfahren geeignet.'

...Forts. 00.06.0005.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.06.0005. Forts. ...			
	Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.		
00.06.0006.	23.113/058.91.09 TA Unterlage reinigen	1.970,00	m2
	Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl des AN verwerten. Unterlage 'Asphaltschichten frisch, teils auf Fräsfläche, auch schmale Streifen und Zwickel' Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Reinigungsgerät 'Selbstaufnehmende Kehrmaschine. Letzter Arbeitsgang mit Hochdruckreinigung mittels Wasch-/Sauganlage abgestimmt auf den Verschmutzungsgrad. Die Unterlage muss ausreichend sauber sein, um im Zusammenhang mit dem Ansprühen der Bitumenemulsion einen ausreichenden Schichtverbund zu gewährleisten. Diese OZ kommt nur in Zusammenhang mit der folgenden OZ "Bitumenemulsion aufsprühen" zur Ausführung.'		
00.06.0007.	23.113/063.29.22.99 TA Bitumenemulsion aufsprühen	1.970,00	m2
	Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage 'Asphaltschichten frisch und auf Fräsfläche, auch schmale Streifen und Zwickel' Ausführung in Teilflächen manuell. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge '0,25 - 0,35 kg/m2 ' Vor Einbau 'der Asphaltdeckschicht sowie kleine Streifen und Zwickel'		
00.06.0008.	23.113/148.12.20.09 TA Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst	840,00	m2
	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbaudicke = 14 cm. Bindemittel = 50/70. Einbau '-menge 350 kg/m2 Einbaubreite: 4,50m bis 11,50 '		

Hinweis zur OZ 00.06.0009.

Decke im Vollausbaubereich und in Teilsanierung.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.06.0009.	23.113/338.19.19.99.00 TA Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 11 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbau 'menge 100 kg/m ² Einbaubreiten: - 4,50m bis 11,50m Volle Fahrbahnbreite ohne Mittelnaht ' Bindemittel = 50/70. Grobe Gesteinskörnung 'Kategorie C 90/1 mit einem 30 M.-% igen Anteil zugelassener Aufhellungsgesteine aus alpiner Moräne bezogen auf das gesamte Gesteinskörnungsgemisch.' Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV '51' Fremdfüller 'Kalksteinfüller und Calciumhydroxid nach Unterlagen des AG.'	970,00	m2
	<i>Hinweis zur OZ 00.06.0010.</i> <i>Decke im Deckensanierungsbereich</i>		
00.06.0010.	23.113/343.19.19.99.00 TA Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 11 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbau '-dicke: ca. 4cm ' Bindemittel = 50/70. Grobe Gesteinskörnung 'Kategorie C90/1 mit einem 20 M.-% igen Anteil zugelassener Aufhellungsgesteine aus Quarzit oder 30 M.-% igan Anteilan alpiner Moräne bezogen auf das gesamte Gesteinskörnungsgemisch. ' Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV '51 ' Fremdfüller 'Kalksteinfüller und Calciumhydroxid nach Unterlagen des AG.'	100,00	t
00.06.0011.	23.113/952.31.11 Abstumpfungsmaßnahme durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffig- keit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukör- nung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeck-	1.970,00	m2
...Forts. 00.06.0011.			

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.06.0011. Forts. ...			
	schicht. Abstreumenge = 1 kg/m ² . Maschinell abstreuen.		
00.06.0012.	23.113/912.39.06.30.01 TA	85,00	m
	Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Längs- und Querfuge. In 'Einzellängen längs und quer zur Fahrbahnachse. Anschluss der Asphaltdeckschicht herstellen, einschl. Asphaltbefestigung trennen und Reinigung der Fuge. Dicke der Asphaltbefestigung 3cm bis 5cm. Material von der Baustelle entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen ' Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschlie- ßlich zugehörigem und zuvor aufgetragenen Voranstrich- mittel.		
00.06.0013.	21.113/005.90.90.90.12 TA	5,00	m ²
	Asphalt fräsen Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinien- abstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt '-tragschicht, -deckschicht ' Frästiefe 'ca. 3 cm - 5 cm. Auf Bauwerken. Es ist mit entsprechender Vorsicht zu fräsen, sodass die vorhandenen Schutzschichten nicht beschädigt werden. ' Fläche 'Fahrbahn der K 61. Einschließlich Querfräsen an den Anschlußbereichen. ' Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm inner- halb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.		
00.06.0014.	-----	6,50	m
	Fuge Abstellen u. vergießen Vorbereitend zu den Asphaltierarbeiten ist entlang von Bauwerkskappen, (ohne davor befindlicher Gussasphaltrinne) mit geeignetem Material eine Fuge abzustellen und die Abstellung nach dem Asphalteinbau wieder zu beseitigen, sodass eine ca. 1 cm breite Fuge entsteht. Diese Fuge ist mit Fugenvergussmasse zu verfüllen. Einschließlich Erschwernisse zum Fräsen oder Aufnehmen von Asphaltsschichten sowie beim Aufsprühen von		

...Forts. 00.06.0014.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.06.0014. Forts. ...			
	Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphalttschichten. Einzurechnen ist der erhöhte Aufwand für das Beseitigen des vorhandenen an der Bauwerkskappe anhaftenden Fugenvergussmaterials und Reinigen der Kontaktfläche. Fuge der Asphaltdeckschicht säubern und verfüllen. Fugentiefe 4,0 cm, Fugenbreite im Mittel 10 mm. Fuge, soweit erforderlich ausbessern bzw. nachschneiden, säubern und trocknen. Fugenwandungen mit Voranstrich versehen. Fugenraum bis max. 15 mm unter Oberkante mit komprimierbarem bis etwa 200 Grad standfestem Füllstoff ausfüllen, anschließend bis Oberkante maschinell verfüllen mit Fugenvergussmasse nach TL Fug-StB. In kurzen Einzelabschnitten auch entlang von Straßenabläufen auf den Brückenbauwerken.		
00.06.0015.	-----	6,50	m
	Erschwernis T 90 Schiene Erschwerniszulage für die Fräs- und Asphaltarbeiten entlang von T 90 Schienen in Anschlussbereichen von Bauwerken. Die planmäßige Tiefe der Oberkante der T 90 Schiene beträgt 4 cm unter Fahrbahnhöhe. Im Bereich der T 90 Schiene, ist mit entsprechender Vorsicht zu fräsen um die Schiene und die Übergangskonstruktion nicht zu beschädigen. Die erforderliche Handarbeit / Stemmarbeiten sind einzurechnen. Mehraufwand für den Asphalteinbau ist einzurechnen. Die Lage der Schiene ist einzumessen. Mehraufwendungen für die Herstellung der erforderlichen Naht (direkt über der Schiene) sind einzurechnen. Vergütet wird die einfache Länge der jeweiligen Schiene.		
00.07.	PFLASTER, PLATTEN, BORDE, RINNEN		
00.07.0001.	23.113/083.15.99 TA	345,00	m
	Erschwernis infolge Einfassungen Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Bahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung. Erschwernis beim Fräsen oder Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphalttschichten. Asphaltbefestigung. Einbauten 'Borde und Rinnen'		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.07.0002.	23.115/041.49.12.01 TA Rinne aus Betonformst. aufnehmen Rinne aus Betonformsteinen aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Rinnenplatte, Dicke über 8 bis 10 cm. Breite 'ca. 30 cm' Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel. Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Formsteine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	220,00	m
00.07.0003.	23.115/441.91.90 TA Rinne aus Betonformsteinen herst. Rinne aus Betonformsteinen herstellen. Formstein 'Rinnenplatten, Breite = 30 cm, Dicke_: 10-12 cm' Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Rückenstütze nach Unterlagen des AG. Fuge 'mit Zementmörtel einschlänmen. Zementmörtel nach geeignetem Rezept entsprechend der Verkehrsbelastung und Bauklasse in geeigneter Druckfestigkeit (ggfls. unter Zugabe von Füller und Fließmitteln, ggfls. als kunststoffvergüteter Mörtel) im Zwangsmischer mischen und im flüssigen Zustand in die Fugen einschlänmen. Stirn-Fugen der Borde und Rinnen vor dem Verguss verschließen. Reinigen der Rinnenoberfläche nach dem Verfugen mit geeigneten Sprühdüsen und Schwamm-Werkzeugen, oder Maschinen.'	220,00	m
00.07.0004.	23.115/511.29.99 TA Bewegungsf. in Str. u. Ri. herst. Bewegungsfuge in Streifen und Rinnen herstellen. Fugenbreite 8 mm bis 15 mm. Fuge in Rinne. Streifen-/Rinnenbreite '1-zeilige Rinne, Rinnenplattenbreite ca. 30 cm. Rinnenbeschreibung siehe entsprechende OZ.' Verfüllen mit 'Dehnscheibe aus Neukautschuk-Recycling-Material, 1200 kg/m², vulkanisiert, kein Gummischrott, fest eingepresst, in Abständen von 5-8 m in Steinhöhe und in der Betonbettung (Dicke bis 20 cm) einbauen. Die Dehnscheiben für die Rinnenanlage sind so anzuordnen, das sie im Stoß-/Fugenbereich der Bordanlage zu liegen kommen; Anordnung vor und hinter Regeneinläufen. Das Anpassen von Pflastersteinen ist einzukalkulieren'	60,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

Hinweis zur OZ 00.07.0005.

Einige Rinnenplatten im Deckensanierungsbereich sind gebrochen und sollen ausgetauscht werden.

00.07.0005. 23.115/041.99.19.01 TA 10,00 m
Rinne aus Betonformst. aufnehmen
 Rinne aus Betonformsteinen aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet.
 Art 'Rinnenplatte 30/30/10
 Rinnenplatte freistemmaßen und von dem Unterbeton lösen.
 Unterbeton ca. 5 cm stark nachstemmen.
 Lose Bestandteile aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.'
 Breite 'ca. 30 cm ; Dicke ca. 8-10 cm'
 Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel.
 Fundament 'aus Beton, über 10 bis 20 cm dick.'
 Formsteine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.

00.07.0006. 23.115/421.29.21.99.91 TA 10,00 m
Rinne mit Pflast. aus Beton herst.
 Rinne mit Pflastersteinen aus Beton herstellen. Mehrzeilige Rinne ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen.
 Spitzrinne, Querneigung nach Unterlagen des AG.
 Format für Rastermaß '1-zeilige Betonrinnenplatte
 Rinnenbreite ca. 30 cm
 Dicke: 10-12 cm .
 Mit angeformten Abstandhaltern für ca. 5 mm Zwangsfuge'
 Mit Fase, mit Vorsatzbeton.
 Breite 1-zeilig.
 Fundament und Rückenstütze 'Rinnenplatte auf vorhandenen Unterbeton in eine ca. 5 cm starke Bettung aus Zementestrich versetzen.'
 Fuge 'mit Zementmörtel einschlänmen.
 Zementmörtel nach geeignetem Rezept entsprechend der Verkehrsbelastung und Bauklasse in geeigneter Druckfestigkeit (ggfls. unter Zugabe von Füller und Fließmitteln, ggfls. als kunststoffvergüteter Mörtel) im Zwangsmischer mischen und im flüssigen Zustand in die Fugen einschlänmen. Stirn-Fugen der Borde und Rinnen vor dem Verguss verschließen.
 Reinigen der Rinnenoberfläche nach dem Verfugen mit geeigneten Sprühdüsen und Schwamm-Werkzeugen, oder Maschinen. '
 Verlegung 'einschl. sämtlicher Schnitte für z.B. Kurvenführung, Anpassung an Einbauten, Verlegeanfang und -ende, Dehnscheiben, etc.'
 Rinnenquerschnitt nach Unterlagen des AG.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.07.0007.	----- TA Rinnenplatte 30/30/8 auf Rückenst. Rinnenplatte aus Beton setzen. Rinnenplatte 'als Schrammbord hinter dem Bordstein' Format 'Rinnenplatte = 300/300/80 mm' Mit leichter Fase und angeformten Abstandhaltern für ca. 5 mm Zwangsfuge. Breite 1-zeilig. Bettung 'Rinnenplatte hinter dem Bordstein frisch in frisch auf die Rückenstütze der Borde nach Angabe des AG einbauen. Randschalung senkrecht herstellen. Unterbeton C 20/25 mit ausreichend Feinanteil für dichtes Gefüge einbauen. Betonrezept bzw. Sieblinie auf Handverarbeitung und Witterung abstimmen. Überschüssige, unverdichtete Mengen entfernen. Zementäre, trasshaltige und kunststoffvergütete Haftungsschlämme als Verbund zwischen Pflasterstein und Unterbeton aufbringen.' Fugen 'mit Zementmörtel einschlämmen. Zementmörtel nach geeignetem Rezept entsprechend der Verkehrbelastung und Bauklasse in geeigneter Druckfestigkeit (ggfls. unter Zugabe von Füller und Fließmitteln, ggfls. als kunststoffvergüteter Mörtel) im Zwangsmischer mischen und im flüssigen Zustand in die Fugen einschlämmen. Stirn-Fugen der Borde und Rinnen vor dem Verguss verschließen. Reinigen der Rinnenoberfläche nach dem Verfugen mit geeigneten Sprühdüsen und Schwamm-Werkzeugen, oder Maschinen.' Verlegung 'einschl. sämtlicher Schnitte für z.B. Kurvenführung, Anpassung an Einbauten, Verlegeanfang und -ende, Dehnscheiben, etc.'	70,00	m
00.07.0008.	23.115/031.12.02.00 Bordstein aufnehmen. Bordstein aufnehmen. Bordstein = Hoch- und Rundbordstein aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbre- chen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	200,00	m
00.07.0009.	23.115/031.22.02.00 Bordstein aufnehmen. Bordstein aufnehmen. Bordstein = Tiefbordstein aus Beton, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbre-	40,00	m

...Forts. 00.07.0009.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.07.0009. Forts. ...			
	chen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.		
	<i>Hinweis zur OZ 00.07.0010.</i> <i>Schrammbord</i>		
00.07.0010.	23.115/311.99.00.01.99 TA	70,00	m
	Bordstein aus Beton setzen Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'Hochbord 18/30/100' Gerader Stein. Rückenstütze 'aus Beton C20/25 bis 10 cm unter OK Bordstein, 15 cm breit, herstellen.' Fundamentbeton 'aus Beton C20/25, 20 cm dick herstellen.'		
00.07.0011.	-----	7,00	m
	Zulage Bordstein Baulänge 50cm Zulage für das Versetzen von Bordsteinen wie vor, jedoch Baulänge 50cm (Halbe). Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'Hochbord 18/30/50' Gerader Stein. Rückenstütze 'aus Beton C20/25 bis 10 cm unter OK Bordstein, 15 cm breit, herstellen.' Fundamentbeton 'aus Beton C20/25, 20 cm dick herstellen.'		
	<i>Hinweis zur OZ 00.07.0012.</i> <i>Hochbord zwischen Fahrbahn und Gehweg</i>		
00.07.0012.	23.115/311.99.00.01.99 TA	86,00	m
	Bordstein aus Beton setzen Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'Hochbord 18/30/100' Gerader Stein. Rückenstütze 'aus Beton C20/25 bis 10 cm unter OK Bordstein, 15 cm breit, herstellen.' Fundamentbeton 'aus Beton C20/25, 20 cm dick herstellen.'		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.07.0013.	----- Zulage Bordstein Baulänge 50cm Zulage für das Versetzen von Bordsteinen wie vor, jedoch Baulänge 50cm (Halbe). Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'Hochbord 18/30/50' Gerader Stein. Rückenstütze 'aus Beton C20/25 bis 10 cm unter OK Bordstein, 15 cm breit, herstellen.' Fundamentbeton 'aus Beton C20/25, 20 cm dick herstellen.'	8,00	m
00.07.0014.	23.115/311.99.00.01.99 TA Bordstein aus Beton setzen Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'Übergangsstein von Hochbord 18/30 auf Rundbord 18/22' Gerader Stein. Rückenstütze 'aus Beton C20/25 bis 10 cm unter OK Bordstein, 15 cm breit, herstellen. ' Fundamentbeton 'aus Beton C20/25, 20 cm dick herstellen.'	2,00	m
00.07.0015.	23.115/311.99.00.01.99 TA Bordstein aus Beton setzen Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'Rundbord 18/22/100' Gerader Stein. Rückenstütze 'aus Beton C20/25 bis 10 cm unter OK Bordstein, 15 cm breit, herstellen.' Fundamentbeton 'aus Beton C20/25, 20 cm dick herstellen.'	38,00	m
00.07.0016.	----- Zulage Bordstein Baulänge 50cm Zulage für das Versetzen von Bordsteinen wie vor, jedoch Baulänge 50cm (Halbe). Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'Rundbord 18/22/50' Gerader Stein. Rückenstütze 'aus Beton C20/25 bis 10 cm unter OK Bordstein, 15 cm breit, herstellen.' Fundamentbeton 'aus Beton C20/25, 20 cm dick herstellen.'	4,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.07.0017.	23.115/311.99.00.01.99 TA Bordstein aus Beton setzen Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'Tiefbordstein 8/20/100' Gerader Stein. Rückenstütze 'aus Beton C20/25 bis 10 cm unter OK Bordstein, 15 cm breit, herstellen.' Fundamentbeton 'aus Beton C20/25, 20 cm dick herstellen.'	115,00	m
00.07.0018.	21.115/326.91.01 TA Bordstein trennen Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein 'Tiefbordstein 8/20' Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	10,00	St
00.07.0019.	----- Bordstein aus Beton setzen Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'Sonderprofil Fase 2, Einbauhöhe 3cm - 50/30/18 ' Gerader Stein. Rückenstütze 'aus Beton C20/25 bis 10 cm unter OK Bordstein, 15 cm breit, herstellen.' Fundamentbeton 'aus Beton C20/25, 20 cm dick herstellen.'	8,00	St
00.07.0020.	----- Bordstein aus Beton setzen Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'Sonderprofil Fase 2 Adapterstein auf Rundbord.' Gerader Stein. Rückenstütze 'aus Beton C20/25 bis 10 cm unter OK Bordstein, 15 cm breit, herstellen.' Fundamentbeton 'aus Beton C20/25, 20 cm dick herstellen.'	8,00	St
00.07.0021.	23.115/516.19 TA Bewegungsfuge in Borden herstellen Bewegungsfuge in einer Dicke von 8 mm bis 15mm in Borden herstellen. Fugenlänge bis 30 cm. Verfüllen mit 'Dehnscheiben aus Neukautschuk-Recycling-Material, 1200 kg/m², vulkanisiert, kein Gummischrott, fest eingepresst, in Abständen von 5-8 m in Bordsteinhöhe und in der Betonbettung (Dicke bis 20	40,00	St

...Forts. 00.07.0021.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.07.0021. Forts. ...			
	cm) einbauen. Die Dehnscheiben für die Bordanlage sind so anzuordnen, das sie im Stoß-/Fugenbereich der Rinnenanlage zu liegen kommen; Im Bereich der Dehnfuge ist in der Rückenstütze des Bordes eine Zwangsbruchstelle, durch schneiden der Betonrückenstütze (Schnitttiefe ca. 2 cm) herzustellen. '		
00.07.0022.	23.115/326.91.01 TA	20,00	St
	Bordstein trennen Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein 'Hochbord 18/30, Rundbord 18/22, Übergangsteine' Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.		
00.07.0023.	23.115/511.29.99 TA	15,00	St
	Bewegungsf. in Str. u. Ri. herst. Bewegungsfuge in Streifen und Rinnen herstellen. Fugenbreite 8 mm bis 15 mm. Fuge in Rinne. Streifen-/Rinnenbreite 'Rinnenplatte als Schrammbord hinter dem Bordstein. Rinnenbreite ca. 30 cm Rinnenbeschreibung siehe. entsprechende OZ. ' Verfüllen mit 'Dehnscheiben aus Neukautschuk-Recycling-Material, 1200 kg/m ² , vulkanisiert, kein Gummischrott, fest eingepresst, in Abständen von 5-8 m in Steinhöhe und in der Betonbettung (Dicke bis 20 cm) einbauen. Die Dehnscheiben für die Rinnenanlage sind so anzuordnen, das sie im Stoß-/Fugenbereich der Bordanlage zu liegen kommen; Anordnung vor und hinter Regeneinläufen. Das Anpassen von Pflastersteinen ist einzukalkulieren. '		
00.07.0024.	----- TA	190,00	m2
	Beton/Verbundsteinpfl. aufnehmen Beton/ Verbundsteinpflasterdecke aufbrechen und aufnehmen. Art 'Beton/Verbundsteinpflaster, ca. 6-10 cm dick' In Gehwegen, Nebenstraße, Kleinflächen. Einzelflächen über 1 bis 50 m2. Bettung aus Splitt. Bettung aufnehmen wird über OZ Boden lösen vergütet. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.07.0025.	23.115/195.91.02 TA Pflastersteine zuarbeiten Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Pflastersteine 'mit Nassschnitt trennen. Flächen = Einmündung Nebenstraße' Art = Pflastersteine aus Beton. Dicke über 8 bis 10 cm.	10,00	m
00.07.0026.	----- TA Betonsteinpflaster liefern verlegen Betonsteinpflaster liefern und verlegen Art 'Betonsteinpflaster gem. DIN EN 1338, grau' Format 'für Rastermaß = 15/22,5/8 cm.' Mit Microfase, mit Vorsatzbeton. Mit Abstandshilfen für ca. 4 mm Zwangsfuge. Bettungsmaterial = Edelsplitt 2/5 Fugenmaterial = Sand 0/2. Ausführung 'im Bereich der Gehwege' Betonsteinpflaster 'liefern und fachgerecht gem. Verlegevorschriften des Herstellers und Angaben der DIN 18318, TL Pflaster-StB, sowie der ZTV Pflaster-StB verlegen.'	152,00	m2
00.07.0027.	----- Betonsteinpflaster, Farbzulage Zulage zu der Pos. Betonsteinpflaster 15/22,5/8 Zulage für die Lieferung des Pflasters in der Farbe anthrazit-grau-geflammt. Farbauswahl nach Bemusterung durch den AG. Steine müssen "durch und durch" eingefärbt sein. Einfärbung lediglich des Vorsatzes ist nicht zulässig. Steinformat 15/22,5/8 cm	28,00	m2
00.07.0028.	----- Rippenplatten einbauen Rippenplatten einbauen. Rippenplatten, weiß, aus Beton, für taktile Leiteinrichtungen 30*30 cm Dicke 8 cm, liefern und einbauen. Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch, Dicke ca. 3 cm einbauen. Die Körnung ist auf die Gesamteinbaudicke abzustimmen. Platten fachgerecht verlegen und bis zur völligen Standfestigkeit abrütteln. Hierzu sind Rüttler mit Gummiunterseite einzusetzen. Die Fugen sind mit Sand	6,00	m2

...Forts. 00.07.0028.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.07.0028. Forts. ...			
	0/3mm vollfugig einzuschlämmen. Gegebenenfalls nachsanden. Fläche reinigen und überschüssiges Material entfernen.		
00.07.0029.	-----	1,10	m2
	Noppenplatten einbauen Noppenplatten einbauen. Noppenplatten, weiß, aus Beton, für taktile Leiteinrichtungen 30*30 cm Dicke 8 cm, liefern und einbauen. Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch, Dicke ca. 3 cm einbauen. Die Körnung ist auf die Gesamteinbaudicke abzustimmen. Platten fachgerecht verlegen und bis zur völligen Standfestigkeit abrütteln. Hierzu sind Rüttler mit Gummiunterseite einzusetzen. Die Fugen sind mit Sand 0/3mm vollfugig einzuschlämmen. Gegebenenfalls nachsanden. Fläche reinigen und überschüssiges Material entfernen.		
00.07.0030.	-----	45,00	m
	Noppenfolie liefern und einbauen Noppenfolienschutzstreifen aus HDPE mit aufkaschiertem Filtervlies, als Schutzlage zwischen Pflasterstein bzw. Rinnenplatte und dem Brückenbauwerk (Flügelwand) liefern und fachgerecht einbauen. Noppen zum Bauwerk anordnen, Streifen lot- und fluchtgerecht verlegen, erforderliche Überlappungen herstellen und gegen Verrutschen sichern. Oberkante bündig mit angrenzender Befestigung ausbilden. Sämtliche erforderlichen Nebenleistungen, Zuschnitte und Anpassungen sind einzukalkulieren.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.	ANGLEICHUNGEN		
01.01.	ERDBAU		
01.01.0001.	----- Boden lösen und fördern Boden(geotechnische Kategorie GK1)aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und innerhalb der Baustelle zum Abtransport fördern. In dieser OZ ist das lageweise Aufnehmen bzw. alle Mehraufwendungen des AG einzukalkulieren, die u.a. aus dem erforderlich werdenden getrennten Aufnehmen der unterschiedlichen LAGA- bzw. EBV-Belastungseinstufungen resultieren. Erforderl. separieren, zwischenlagern, transportieren und ablagern auf einer Deponie etc., von Böden der unterschiedlichen LAGA-Belastungsstufen und Einstufung nach der Ersatzbaustoffverordnung wird gesondert vergütet. Aushubbereiche: - Privatgrundstück Anlieger Haus-Nr.42 . Homogenbereiche Bo 1 bis Bo 4 sowie einschl. ggf. Schotter, Splitt, Gestück, evtl. Die Herstellung des Planum wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	27,00	m3
01.01.0002.	24.106/113.00.99.09.02 TA Oberboden abtragen und andecken Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und profilgerecht wieder andecken einschließlich erforderlicher Zwischenlagerung auf Flächen nach Wahl des AN. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Dicke 'wechselnde Abtragsstärken, bis 0,50m, Abtrag nach Angaben des AG.' Andeckung 'auf priv. Garten-/Grünflächen' Dicke der Andeckung 'über 10cm bis 30cm' Abrechnung nach Auftragsprofilen.	5,00	m3
01.01.0003.	21.107/202.09.14.20 TA Rasenansaat mit RSM herstellen Rasenansaat mit RSM herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen, einarbeiten und andrücken. Fläche 'auf priv. Garten-/Grünflächen' Feinplanum feinkrümelig lockern.	10,00	m2

...Forts. 01.01.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.01.0003. Forts. ...			
	Saatgutmenge = 20 g/m ² . Regelsaatgutmischung (RSM) 7.1.2 Landschaftsrasen - Standard mit Kräutern.		
01.01.0004.	21.130/011.10.05.11.21 Verkehrsschild abbauen	1,00	St
	Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m ² . Aufstellvorrichtung = Rohrpfeosten, DU bis 76,1 mm ab- bauen. Fundament entfernen. Schild neben der Fahrbahn. Abgebaute Stoffe nach Wahl des AN verwerten. Fundamentlöcher mit Boden aus dem Baubereich flächen- haft verfüllen und verdichten.		
01.02.	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL		
01.02.0001.	24.112/210.90.05.99.11 TA Frostschuttschicht herstellen	13,00	m ³
	Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'Angleichungsfläche Anlieger.' Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Anforderungen 'als Frostschuttschicht für den Einbau geeignet profilgerecht einbauen und verdichten' Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'Es ist eine Standfestigkeit von EV2 = mind. 100 MPa zu errichten.' Einbaudicke nach Unterlagen des AG. Abrechnung nach Auftragsprofilen.		
01.03.	MAUERN		
01.03.0001.	----- Bauliche Anlage abbrechen	1,20	m ³
	Bauliche Anlage abbrechen. Anlage nach Unterlagen des AG. Abrechnung nach Volumen des umbauten Raumes der abzubrechenden Anlage. Anlage = Einfriedungsmauer inkl. aufsitzenden Maschendrahtzaun und 1 Pfosten in Beton sitzend. Länge = ca. 5,80 m Höhe = ca. 0,90 m Breite = ca. 0,2 m Anlage aus Stahlbeton. Ohne Sprengen. Abbruch bis 0,50 m unter Geländeoberfläche. Bauliche Anlage freilegen. Baugrube nach Abbruch mit Boden verfüllen und verdichten. Boden aus Abtragsberei- chen profilgerecht lösen. Abbruchkanten an den verbleibenden Bauteilen sind		

...Forts. 01.03.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

01.03.0001. Forts. ...

sauber und gerade herzustellen, erforderlichenfalls zu schneiden und gegen das Eindringen von Wasser bzw. Witterungseinflüsse fachgerecht zu versiegeln. Gesamtes Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.



01.03.0002.	-----	1,00	St
-------------	-------	------	----

Vorh. Tor abbrechen und entsorgen

Vorhandenes Metalltor einschließlich Befestigungen, Beschlägen und sonstiger zugehöriger Bauteile ausbauen und abbrechen.

Das Tor ist nach Rücksprache mit dem Anlieger zu entsorgen bzw. dem Anlieger zur weiteren Verwendung zu überlassen. Nicht vom Anlieger übernommene Teile sind aufzunehmen, zu laden und fachgerecht nach Wahl des AN zu entsorgen.



Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.03.0003.	-----	1,00	Psch
Absteckung der Bauwerke			
Die Absteckung der Bauwerke ist auf Grundlage der Straßenplanung durchzuführen und nach Rücksprache mit dem AG in bezug auf die örtlichen Gegebenheiten anzupassen.			
Die Absteckungen sind zu sichern und für eine spätere Abrechnung nach Profilen digital einzulesen und aufzuarbeiten.			
Das mehrmalige An- und Abfahrten des Vermessers ist in den Einheitspreisen einzukalkulieren, ebenso das Vorhalten an Absteckmaterial, Schnüren etc.			
Die Leistung wird pauschal vergütet und gilt incl. Material-, Geräte- und Personalkosten und der ggf. erforderlichen Verkehrssicherung hierfür.			
<u>Mauersystem Haus Nr. 42 (Station ca. 0,815 rechts)</u>			
Die alte Mauer ist teilweise abzurechen und zu entsorgen.			
Der Zaun auf der Mauer ist aufzunehmen und zu entsorgen.			
Anschließend sollen auf einer Gesamtlänge von ca. 14 m neue Mauerwinkel versetzt werden.			
Auf die neuen Mauerwinkel soll ein Stabgitterzaun angebracht werden.			
01.03.0004.	-----	4,00	m
Mauerwinkel Sichtb. aussen h=0,55 m			
12er Mauerwinkel Sichtbeton aussen, entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen und einbauen.			
Bauteilhöhe = 0,55 m			
Kopfstärke = 0,12 m			
Bauteilbreite = 1,00 m			
Sichtfläche aussen schalungsglatt hellgrau (Sichtbeton)			
Fugenabdichtung nach Herstellerangaben.			
Lastfall 5b, SLW 60 befahrbar.			
Fertigteile aus Stahlbeton.			
Stahlbeton Druckfestigkeitsklasse C40/50 mit hohem Frost- und Tausalz widerstand.			
Unterbeton aus Beton C 20/25, d=30 cm profilgerecht herstellen.			
Mauerwinkel höhenversetzt einbauen.			

...Forts. 01.03.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.03.0004. Forts. ...			
	Die Erdarbeiten zur Herstellung der Baugrube und das Herstellen der Frostschutzschicht werden gesondert vergütet.		
01.03.0005.	-----	4,00	m
	Mauerwinkel Sichtb. aussen h=0,80 m		
	12er Mauerwinkel Sichtbeton aussen, entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen und einbauen.		
	Bauteilhöhe = 0,80 m Kopfstärke = 0,12 m Bauteilbreite = 1,00 m		
	Sichtfläche aussen schalungsglatt hellgrau (Sichtbeton) Fugenabdichtung nach Herstellerangaben. Lastfall 5b, SLW 60 befahrbar. Fertigteile aus Stahlbeton. Stahlbeton Druckfestigkeitsklasse C40/50 mit hohem Frost- und Tausalzwidehrstand. Unterbeton aus Beton C 20/25, d=30 cm profilgerecht herstellen. Mauerwinkel höhenversetzt einbauen. Die Erdarbeiten zur Herstellung der Baugrube und das Herstellen der Frostschutzschicht werden gesondert vergütet.		
01.03.0006.	-----	7,00	m
	Mauerwinkel Sichtb. aussen h=1,05 m		
	12er Mauerwinkel Sichtbeton aussen, entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen und einbauen.		
	Bauteilhöhe = 1,05 m Kopfstärke = 0,12 m Bauteilbreite = 1,00 m		
	Sichtfläche aussen schalungsglatt hellgrau (Sichtbeton) Fugenabdichtung nach Herstellerangaben. Lastfall 5b, SLW 60 befahrbar. Fertigteile aus Stahlbeton. Stahlbeton Druckfestigkeitsklasse C40/50 mit hohem Frost- und Tausalzwidehrstand. Unterbeton aus Beton C 20/25, d=30 cm profilgerecht herstellen. Mauerwinkel höhenversetzt einbauen. Die Erdarbeiten zur Herstellung der Baugrube und das Herstellen der Frostschutzschicht werden gesondert vergütet.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.04.	PLASTER, PLATTEN, BORDE		
01.04.0001.	----- TA Betonsteinpflaster liefern verlegen Betonsteinpflaster liefern und verlegen Art 'Betonsteinpflaster gem. DIN EN 1338, grau' Format 'für Rastermaß = 15/22,5/8 cm.' Mit Microfase, mit Vorsatzbeton. Mit Abstandshilfen für ca. 4 mm Zwangsfuge. Bettungsmaterial = Edelsplitt 2/5 Fugenmaterial = Sand 0/2. Ausführung 'Grundstück priv. Anlieger' Betonsteinpflaster 'liefern und fachgerecht gem. Verlegevorschriften des Herstellers und Angaben der DIN 18318, TL Pflaster-StB, sowie der ZTV Pflaster-StB verlegen.'	25,00	m2
01.04.0002.	----- Betonsteinpflaster, Farbzulage <u>Zulage</u> zu der Pos. Betonsteinpflaster 15/22,5/8 Zulage für die Lieferung des Pflasters in der Farbe anthrazit-grau-geflammt. Farbauswahl nach Bemusterung durch den AG. Steine müssen "durch und durch" eingefärbt sein. Einfärbung lediglich des Vorsatzes ist nicht zulässig. Steinformat 15/22,5/8 cm	25,00	m2
01.04.0003.	23.115/311.99.00.01.99 TA Bordstein aus Beton setzen Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'Tiefbordstein 8/20/100' Gerader Stein. Rückenstütze 'aus Beton C20/25 bis 10 cm unter OK Bordstein, 15 cm breit, herstellen.' Fundamentbeton 'aus Beton C20/25, 20 cm dick herstellen.'	7,00	m
01.04.0004.	----- Blockstufen liefern und setzen Blockstufen aus Beton, Abmessungen je Stufe ca. 100/34/15 cm, liefern und fachgerecht setzen. Blockstufen auf tragfähigem, höhen- und fluchtgerichtetem Untergrund versetzen und ausrichten. Unterbau und Bettung entsprechend den örtlichen Gegebenheiten herstellen. Fugen zwischen den Stufen fachgerecht ausbilden. Inkl. erforderlicher Nebenarbeiten, insbesondere Herstellen des Untergrundes, Ausrichten und	2,00	St

...Forts. 01.04.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018
VE: 01-K
LV: 01-K

K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
Nistertal, Eisenb.-Überquer.
Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge AE
-----------	---------------	-----------------

01.04.0004. Forts. ...

höhenmäßiges Anpassen.

Abrechnung nach Stück.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.	ENTWÄSSERUNG BRÜCKE DB		
02.01.	ENTWÄSSERUNG		
02.01.0001.	24.108/207.99.91.90.99 TA Leitungsgraben herstellen Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. In gewachsenem Boden. Homogenbereiche 'Bo2 bis Bo4 Beinhaltet auch verdichtetes Mineralgemisch aus der Bestandsfahrbahn und -gräben.' Grabentiefe 'bis 1,75m' Breite der Grabensohle 'für Rohr bis DN 200' Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub 'soweit zum Verfüllen geeignet, auf Flächen des AN zur Wiederverwendung seitlich lagern. Fehlenden Verfüllboden einbauen und verdichten wird gesondert vergütet.' Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'fördern. Das Separieren, Zwischenlagern, Transportieren und Ablagern von Böden der unterschiedlichen LAGA-Belastungsstufen und Einstufung nach der Ersatzbaustoffverordnung wird gesondert vergütet.' Abrechnung 'wird mit senkrechten Wänden. Grabentiefe wird ab Unterkante Regelaufbau im Vollausbaubereich gerechnet. Außerhalb des Vollausbau ab -0,25m von Oberkante Bestand.'	24,00	m3
02.01.0002.	24.110/315.22.19.99.09 TA Anschlussleitung herstellen Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 150. Rohr aus PP. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung 'nach DIN EN 1610, Typ 1 einschließlich Bettungsmaterial nach Herstellerangaben ausführen.' Fließsohlentiefe 'über 0,8 bis 1,75 m.' Überdeckungshöhe 'über 0,7 bis 1,60 m.' Ringsteifigkeit 'SN 10'	33,00	m
02.01.0003.	24.110/369.99.04.00 TA Formstück einbauen (Zul.) Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchge-	6,00	St

...Forts. 02.01.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.01.0003. Forts. ...			
	messenen Rohrleitung. Formstück 'Schiebemuffe DN 150 / OD 160' Rohr aus Kunststoff.		
02.01.0004.	24.110/369.99.04.00 TA Formstück einbauen (Zul.) Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück '= Bogen DN 150 / OD 160' Rohr aus Kunststoff.	12,00	St
02.01.0005.	24.110/369.02.04.00 Formstück einbauen (Zul.) Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff.	1,00	St
02.01.0006.	22.110/363.93.91 TA Rohranschluss herstellen (Zul.) Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID 'der Anschlussleitung 150 gelenkiges Sattelstück für Bestandsrohrleitung einbauen ' Anschlussleitung aus Kunststoff. Sammelleitung 'DN 300 - 400 B, SB Sammler' Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen.	6,00	St
02.01.0007.	24.108/238.99.90.19 TA Baustoff lief.,in Leitungsgr. einb. Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff 'standfest, ohne bindige Bestandteile, Körnung nach Wahl des AN, Leitungszone gemäß DIN EN 1610, Material nach Herstellerangaben. Verfüllung nur bis Unterkante Regelaufbau Fahrbahn im Vollausbaubereich oder bis -0,20 m Oberkante Altbestand außerhalb des Vollausbau. Grabentiefe 'bis 1,75 m' Breite der Grabensohle 'für Rohr bis DN 200' Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb	24,00	m3

...Forts. 02.01.0007.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 **K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.**
VE: 01-K **Nistertal, Eisenb.-Überquer.**
LV: 01-K **Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.**

OZ	StL-Nr	Menge AE
----	--------	----------

02.01.0007. Forts. ...

der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.
 Abrechnung 'mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub, abzüglich der durch Baukörper mit mehr als 0,1 m2 Querschnitt sowie durch Teilverfüllungen verdrängten Mengen.
 Bettung ist in den jeweiligen OZ der Leitungen enthalten.'

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.	ENTWÄSSERUNG FÜR VGW		
03.01.	SCHÄCHTE UND SCHIEBER		
03.01.0001.	----- Staßenschieberkappen ausb. u ents. Vorhandene Straßenschieber-Kappen aus Guss in bituminöser Befestigung freifräsen oder stemmen, ausbauen und entsorgen; einschl. aller Nebenarbeiten. Fräsgut aufnehmen und entsorgen Handarbeit bzw. in maschinenunterstützter Handarbeit ist einzukalkulieren. Das aufgenommene Material geht in das Eigentum des AN über. Asphaltstärke bis 25 cm	17,00	St
03.01.0002.	----- Teleskopschieberkappe lief. u einb. Verstellbare Straßenkappe für Straßenschieber, Aduxa o.Ä. liefern und entsprechend der neuen Fahrbahnhöhe einbauen, aus Gusseisen GG 25, selbstnivellierend für Absperrarmaturen ,in Anlehnung an DIN 4056 wartungsfreier Schrägsitz-Deckel mit Pulverbeschichtung, Deckelsicherung durch Spezial-Sicherungsseil ,bis 200 mm Auszugshöhe stufenlos höhenverstellbar und neigungsverstellbar, zum niveaugerechten Einwalzen in bituminöse Fahrbahnbeläge. Die Wiederherstellung der Tragschicht AC 22 TN im Einbaubereich ist einzukalkulieren.	17,00	St
03.01.0003.	----- Hydrantenkappen ausb. und ents. Vorhandene Hydrantenkappen aus Guss in bituminöser Befestigung freifräsen oder stemmen, ausbauen und entsorgen,einschl. aller Nebenarbeiten. Fräsgut aufnehmen und entsorgen Das aufgenommene Material geht in das Eigentum des AN über. Asphaltstärke bis 25 cm	2,00	St
03.01.0004.	----- Teleskophydr.-kappe lief. u einb. Verstellbare Straßenkappe Aduxa o.Ä. liefern und entsprechend der neuen Fahrbahnhöhe einbauen aus Gusseisen GG 25, selbstnivellierend , für Unterflurhydranten in Anlehnung an DIN 4055 DN 80, überfahrbar in der Frostschutzschicht, wartungsfreier Schrägsitz-Deckel mit Pulverbeschichtung, Deckelsicherung durch Spezial-Sicherungsseil,bis 200 mm Auszugshöhe stufenlos höhenverstellbar neigungsverstellbar zum niveaugerechten Einwalzen in bituminöse Fahrbahnbeläge. Die Wiederherstellung der Tragschicht AC 22 TN im Einbaubereich ist einzukalkulieren.	2,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.01.0005.	-----	2,00	St
Schachtabdeckung ausb., DU bis 1 m Schachtabdeckung freilegen und vollständig ausbauen. Aufbruchtiefe über 10 bis 25 cm. Runde Schachtabdeckung, lichter DU bis 625 mm. Handarbeit bzw. in maschinenunterstützter Handarbeit ist einzukalkulieren. Sämtliches Abbruchgut und Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Die entsprechende Entsorgung / Deponierung ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.			
03.01.0006.	-----	16,00	St
Schachtabdeckungen, einwalzbar Belüftete Schachtabdeckung, Klasse D 400, rund, selbstnivellierend, mit lichter Weite min. 610 mm und rundem Rahmen aufsetzen. Abdeckung entsprechend DIN EN 124 / DIN 1229. Einwalzbarer Rahmen aus Gusseisen für bituminöse Fahrbahnbeläge, inklusive Führungsring. Mit integrierter Aufnahmebuchse für eine Haltestange (Einsteighilfe) nach DIN 19572 und UVV-Vorschriften. Bauhöhe: 160 mm lichte Weite: 610 mm Einlegeabmessungen für Deckel nach DIN 19584, mit Ventilation, mit dämpfender Einlage im Deckel. Rahmen aus Gusseisen selbstnivellierend, Deckel aus Beton-Guss nach DIN 19584-2, mit Ventilation und mit dämpfender Einlage. Einschließlich Schmutzfänger gemäß DIN.			
03.01.0007.	-----	16,00	St
Schachtbauw. an Straßenniveau anp. Schachtbauwerke im Bereich der Bahnunterführung an das neue Straßenniveau anpassen. Das Schachtbauwerk ist bis zu einer Tiefe von 1,00 m unter Erdplanum der neuen Gradienten freizulegen. Der anfallende Erdaushub ist aufzunehmen, zu laden und außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zu entsorgen. Vorhandene Ausgleichsringe, der Schachtkonus sowie der obere Schachtring sind bis zu einer Tiefe von 1,00 m unter Erdplanumsniveau zurückzubauen. Anschließend ist der Schachtaufbau an die neue Straßengradienten herzustellen. Hierzu sind die erforderlichen Schachtringe, Minikonusse und Ausgleichsringe zu liefern und einzubauen. Lieferung und Einbau sind in den Einheitspreis einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Der Arbeitsraum am Schachtbauwerk ist lagenweise mit kornabgestuftem RC-Material zu verfüllen und zu verdichten. Lieferung und Einbau sind in den Einheitspreis einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.			

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.02.	WASSERLEITUNG		
03.02.0001.	----- Bodenaush. f Rohrgrä., Homog. Boden Boden für Leitungsgräben bis zur planmäßigen Tiefe profilgerecht ausheben, laden und entsorgen. Der Rohrgraben- bzw. Baugrabenverbau entsprechend den statischen und konstruktiven Erfordernissen wird gesondert vergütet. Homogenbereich: "Bodenmaterial" Aushubbreite: gem. DIN 4124 und nach Zeichnung und Angabe Zuordnungswert BM-F1 Die Abrechnung erfolgt nach örtlichem Aufmaß und gem. DIN EN 1610 außschließlich mit senkrechten Grabenwänden ab Erdplanum. Die Grabensohle ist von Hand nachzuarbeiten und zu planieren. Die Kosten hierfür sind einzukalkulieren.	60,00	m3
03.02.0002.	----- PE-HD Rohre liefern u einb. DA 180 PE-HD Rohre nach DIN 8074,8075 und DIN 19533, frei Baustelle liefern,Muffen verschweißen und auf der Grabensohle gemäß DN 19630 verlegen,einschliesslich der Elektromuffen Nacharbeiten der Grabensohle wo erforderlich, Ausgleichen mit Basaltsplitt (ohne Lieferung des Splittes), gründlicher Um- und Unterstampfung der Rohre, Füllung und Prüfung derselben auf einen Wasserdruck von 15 bar entsprechend DIN 4279 Teil 7, Stellung des Preßgerätes und der erforderlichen Hilfskräfte, Wasserhaltung und Vorhaltung sämtlicher Geräte und aller Nebenleistungen. Die Rohrleitungen sind vor Inbetriebnahme mit 80 - 100 ppm SANOSIL der Firma Feldmann- Chemie o.ä. zu entkeimen. Die Einwirkzeit beträgt 24 Stunden. Nach Ablauf der Desinfektionsmaßnahme sind die Rohrleitungen gründlich mit Frischwasser zu spülen. Die einzelnen Abschnittslängen der Rohrstränge werden mit dem Auftragnehmer abgestimmt. Aufgrund der Längsbehinderungen und Radien an der Anschlussstelle L 287 / B414 sind entsprechend kurze Rohrleitungslängen zu verbauen. DN 150 (DA 180),S=16,4, SDR 11, PN 16	70,00	m
03.02.0003.	----- Formstücke, Rohrbögen DN 150 (Zul) Formstücke für Elektromuffenschweißung aus PE -HD nach DIN 16963, Teil 3, aus Rohr geformt, liefern als Zulage zu den Rohrleitungspositionen. Rohrbogen 11-45 Grad, DN 150	6,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.02.0004.	----- Sandummantel. f Rohr herst. DA 180 Sandummantelung aus feinkörnigem, nicht gebrochenem Sand oder Basaltsand 0/2 mm von mind. 10 cm unterhalb, 0,30m über Scheitel der zu verlegenden Rohre liefern ggf. zwischenlagern und den verdrängten Boden auf AN-Kippe abfahren. Die Verfüllung und Rohreinbettung ist in den Grabenpositionen enthalten. DN 150 ,DA 180	70,00	m
03.02.0005.	----- TA Metalltrassenwarnband lief. u einb. Metalltrassenwarnband mit 3-4 Kupferdrähten und der Aufschrift 'Achtung Wasserleitung' liefern und ca. 10 cm unter Unterkante Frostschutz über den Rohren der Hauptleitung verlegen.	70,00	m
03.02.0006.	----- Basaltsplitt 0/32 mm lief. u einb. Basaltsplitt 0/32 mm für den Rohrgraben als Unterbettungs- und Ummantelungsmaterial für die Leitungszone und zur Erneuerung der Frostschutz- und Sauberkeitsschichten nach Angaben der Bauleitung als Bodenaustausch liefern. Der Einbau ist mit den Positionen - Rohrgraben ausheben und wieder verfüllen - abgegolten. Nachweis durch Lieferscheine, die der Bauleitung oder einem Beauftragten täglich unaufgefordert vorzulegen sind.	55,00	t
03.02.0007.	----- Vorhandene Leitung ausbauen Vorhandene Wasserleitung aus GE einschl. Armaturen (Schieber u. Hydranten), im Grabenbereich aufnehmen und entsorgen. Das aufgenommene Material geht in das Eigentum des AN über. DN 150	5,00	m
03.02.0008.	----- Längsbehinderung im Rohrgrabenber. Längsbehinderung im Rohrgrabenbereich für das evtl. Aufnehmen und Sichern von Kabeln, Gasleitung, Ver- und Entsorgungsleitungen einschl. Abstreben, Unterstützungen bzw. Anhängen oder Beiseitelegen von Kabeln und dergleichen.	10,00	m

...Forts. 03.02.0008.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

03.02.0008. Forts. ...

In den Einheitspreis einzuberechnen ist die Wiederherstellung des vorgefundenen Zustandes einschl. der Einsandung und sonstige Abdeckungen.

Kreuzungen von Leitungen aller Art bis 45 Grad werden als Unterfahung vergütet.

03.02.0009.	-----	2,00	m3
-------------	-------	------	----

Rohrgrabenaushub in Handarbeit

Bodenaushub für die Rohrgräben in Handarbeit herstellen, sonst wie Aushubposition der Hauptleitung.

03.02.0010.	-----	2,00	St
-------------	-------	------	----

Synoflex DN 150

Verbinder, einerseits mit Mehrbereichsmuffe nach EN 14525 für den Anschluss von Guss-, Stahl-, PE-, PVC- und AZ-Rohren, längskraftschlüssiger Anschluss von Rohren aus Guss-, PE-, PVC- und Stahl, andererseits mit Steckmuffe und Klemmring aus Messing für die längskraftschlüssige Verbindung mit PE-Rohren nach DIN 8074, PE-X-Rohren nach DIN 16893 und PVC-Rohren nach DIN 8062, Schrauben, Muttern, Unterlegscheiben aus nichtrostendem Stahl, inklusive Distanzhülsen aus PE, flexible Dichtelemente aus Elastomer nach EN 681-1, Mehrbereichsmuffe inklusive Schraubenkopf-Verdrehsicherungen mit Schutzkappe aus Elastomer, Schrauben an Mehrbereichsmuffe 180 Grad wendbar, Winkelausgleich Synoflex-Muffe bis zu 4°, Mehrbereichsmuffe mit flexiblem Zugsicherungsring aus POM, auf jedem Stützelementglied ist ein Zugsicherungselement fixiert, Zugsicherungselemente korrosionsgeschützt, inklusive Verpackung nach EN 12351.

Material: Gehäuse aus GJS-400, Korrosionsschutz durch Epoxidharz-Pulverbeschichtung innen und außen gemäß Gütesicherung RAL-GZ 662 der Gütegemeinschaft Schwerer Korrosionsschutz - GSK unter Berücksichtigung der DIN 3476 (P) und DIN 30677-2 (Schichtdicke: min. 250 µm, Porenfreiheit bei 3 kV, Haftung innen und außen min. 12 N/mm² nach Heißwasserlagerung, Nachweis der Trinkwassertauglichkeit, Fremdüberwachung durch neutrales Prüfinstitut)

Medium: Trinkwasser, Abwasser

Max. Betriebsdruck: Trinkwasser 16 bar, Abwasser 16 bar
 Mehrbereichsmuffe: für Rohre mit Außendurchmesser von 155 - 192 mm
 Steckmuffe: für PE-/PVC-Rohre mit Außendurchmesser von 180 mm

Erforderliches Zubehör:
 Stützhülse aus nichtrostendem Stahl (Best.-Nr.: 590) beim Anschluss von PE-Rohren"

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.02.0011.	----- MMB 150/80 liefern und einbauen T-Stück mit allseitiger BAIO-Doppelfunktionsmuffe für die formschlüssige Verbindung mit BAIO-Spitzenenden und für den Anschluss von Guss-, Stahl-, PE-, und PVC-Rohren, Prüfgrundlage: EN 545. Material: GJS-400, Korrosionsschutz durch Epoxidharz-Pulverbeschichtung innen und außen gemäß Gütesicherung RAL-GZ 662 der Gütegemeinschaft Schwerer Korrosionsschutz - GSK unter Berücksichtigung der DIN 3476 (P) und DIN 30677-2 (Schichtdicke: min. 0,25 mm, Porenfreiheit bei 3 kV, Haftung innen und außen min. 12 N/mm ² nach Heißwasserlagerung, Nachweis der Trinkwassertauglichkeit, Fremdüberwachung durch neutrales Prüfinstitut) Maximaler Betriebsdruck: 16 bar Medium: Trinkwasser, Abwasser BAIO-Muffen inklusive BAIO-Lippendichtung (BLD) für Wasser, Verwendung: BAIO-Spitzenenden, Gussrohre nach EN 545, Stahlrohre mit Gussrohraußendurchmesser, PE-Einschweißende, Stahl-Einschweißende DN 150/80	1,00	St
03.02.0012.	----- S-Stück liefern und einbauen S-Stück mit beiderseitigem Spitze mit Gussrohr-Aussendurchmesser nach DIN 28610 und Verriegelungsnocken für die formschlüssige und zugsichere Verbindung mit BAIO-Doppelfunktionsmuffen, Prüfgrundlage: EN 545. Material: GJS-400, Korrosionsschutz durch Epoxidharz-Pulverbeschichtung innen und außen gemäß Gütesicherung RAL-GZ 662 der Gütegemeinschaft Schwerer Korrosionsschutz - GSK unter Berücksichtigung der DIN 3476 (P) und DIN 30677-2 (Schichtdicke: min. 250 µm, Porenfreiheit bei 3 kV, Haftung innen und außen min. 12 N/mm ² nach Heißwasserlagerung, Nachweis der Trinkwassertauglichkeit, Fremdüberwachung durch neutrales Prüfinstitut) Medium: Trinkwasser, Abwasser, Gas Maximaler Betriebsdruck: 16 bar DN 80 Länge = 500 mm	1,00	St
03.02.0013.	----- MMN-Stück Fußkrümmer mit BAIO-Doppelfunktionsmuffen für die formschlüssige Verbindung mit BAIO-Spitzenenden und für den Anschluss von Guss-, Stahl-, PE-, und PVC-Rohren, optional mit ZAK- oder Innengewindeabgängen nach DIN ISO 228-1, Prüfgrundlage: EN 545.	1,00	St

...Forts. 03.02.0013.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

03.02.0013. Forts. ...

Material:

Gehäuse: GJS-400, Korrosionsschutz durch Epoxidharz-Pulverbeschichtung innen und außen gemäß Gütesicherung RAL-GZ 662 der Gütegemeinschaft Schwerer Korrosionsschutz - GSK unter Berücksichtigung der DIN 3476 (P) und DIN 30677-2 (Schichtdicke: min. 250 µm, Porenfreiheit bei 3 kV, Haftung innen und außen min. 12 N/mm² nach Heißwasserlagerung, Nachweis der Trinkwassertauglichkeit, Fremdüberwachung durch neutrales Prüfinstitut)

Max. Betriebsdruck: 16 bar

Medium: Trinkwasser, Abwasser

BAIO-Muffen inklusive BAIO-Lippendichtung (BLD) für Wasser, Verwendung: BAIO-Spitzenden, Gussrohre nach EN 545, Stahlrohre mit Gussrohraußendurchmesser, PE-Einschweißende, Stahl-Einschweißende Muffe horizontal: DN 80 Muffe vertikal: DN 80

03.02.0014.	-----	2,00	St
-------------	-------	------	----

PE-Einschweißende DN 150

PE-Einschweißende mit integrierter Stützhülse und Spannring zur Montage in/an BAIO-Muffen, Prüfgrundlage: DVGW GW 337.

Material:

Spannring: GJS-400, Korrosionsschutz durch Epoxidharz-Pulverbeschichtung innen und außen gemäß Gütesicherung RAL-GZ 662 der Gütegemeinschaft Schwerer Korrosionsschutz - GSK unter Berücksichtigung der DIN 3476 (P) und DIN 30677-2 (Schichtdicke: min. 0,25 mm, Porenfreiheit bei 3 kV, Haftung innen und außen min. 12 N/mm² nach Heißwasserlagerung, Nachweis der Trinkwassertauglichkeit, Fremdüberwachung durch neutrales Prüfinstitut)

PE-Rohr: PE 100

Stützhülse: nichtrostender Stahl

DN 150

Rohr Außendurchmesser: d 180 mm

Rohr wanddicke: SDR 11

Max. Betriebsdruck:

Wasser: 16 bar

Gas: 10 bar

03.02.0015.	-----	1,00	St
-------------	-------	------	----

Unterflurhydrant liefern und einb.

Freistrom-Unterflurhydrant mit höhenverstellbarem Betätigungs- und Mediumrohr, CE-Kennzeichnung nach EN 14339, Entleerung nach DIN EN 1074-6, Spindelvierkant/Klauenkupplung nach DVGW GW 386, Klauendeckel aus Kunststoff federbelastet für ein leichteres Öffnen und Schließen. Mit Faltenbalg-Schmutzdichtung an der Klauenkupplung.

...Forts. 03.02.0015.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 **K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.**
VE: 01-K **Nistertal, Eisenb.-Überquer.**
LV: 01-K **Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.**

OZ	StL-Nr	Menge AE
----	--------	----------

03.02.0015. Forts. ...

Festigkeit gegen Betätigungskräfte: MOT-Wert: 105 Nm, mST-Wert: 210 Nm nach EN 1074-6, Absperrung durch Teflon beschichtete Steckscheibe aus kaltgewalztem nichtrostendem Stahl nach DIN EN 10088-1 mit Zugfestigkeit > 1600 N/mm², mit Festanschlag in Auf- und Zu-Stellung, Steckscheibe in geöffnetem Zustand vollständig außerhalb des Durchflussmediums, dadurch vollkommen freier Durchgang, Mindestdurchfluss: 153 m³/h bei 1 bar Differenzdruck, Schliessvorgang: rechtsdrehend ca. 15 Umdrehungen, um Druckschläge im Leitungsnetz zu vermeiden.

Langer Entleerungsstutzen zur Anbringung eines Sickerschlauches oder einer Saugentleerung bei Einbau im Grundwasserbereich.

Material:

Gussbauteile aus GJS-400, Korrosionsschutz durch Epoxidharz-Pulverbeschichtung innen und außen gemäß Gütesicherung RAL-GZ 662 der Gütegemeinschaft Schwerer Korrosionsschutz - GSK unter Berücksichtigung der DIN 3476 (P) und DIN 30677-2 (Schichtdicke: min. 250 µm, Porenfreiheit bei 3 kV, Haftung innen und außen min. 16 N/mm² nach Heißwasserlagerung, Nachweis der Trinkwassertauglichkeit, Fremdüberwachung durch neutrales Prüfinstitut).

Teleskoprohr: nichtrostender Stahl V4A.

Spindel, Steckscheibe, Steckscheibenantrieb: nichtrostender Stahl

Schutzrohr: Polypropylen

Dichtungen: EPDM gemäß KTW-BWGL für Wasser

Medium: Trinkwasser

Max. Betriebsdruck: 16 bar

Nennweite: DN 80

Typ: 494 S

Anschluss: BAIO-Spitzenende

Rohrdeckung: 1,25 - 1,55 m

Erforderliches Zubehör:

Schmutz- und Verdrehsicherung

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.	GESOND. RECHNUNG LAND		
04.01.	BAUBÜRO		
04.01.0001.	19.101/322.19.10.00.10 TA Baubüro für AG auf- und abbauen Baubüro (Baracke oder Container) für den AG, doppelwandig, mit einem Fenster je Arbeitsplatz, antransportieren und nach Unterlagen des AG aufbauen. Jeden Arbeitsplatz mit Schreibtisch, Stuhl, Aktenbock und Akten-/Kleiderschrank, jeden Raum zusätzlich mit Ablagetisch, zwei weiteren Stühlen (bzw. Sitzbank) und verschließbarem Aktenschrank ausstatten. Raum- und Arbeitsplatzbeleuchtung entsprechend den Vorschriften für die Beleuchtung von Arbeitsplätzen herstellen. Elektrische Beleuchtung, Waschgelegenheit mit fließend kaltem und warmen Wasser, Heizgelegenheit sowie Toilette einrichten, für Abwasserbeseitigung sorgen. Der Bürowagen entspricht mit seinen Arbeitsplätzen allen gesetzlichen Regelungen und Vorschriften. Baubüro mit allen Einrichtungen abbauen und abtransportieren. Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. 70 v.H. der Pauschale werden nach Übernahme des Baubüros durch den AG, der Rest nach Erfüllung der Leistung vergütet. Bürofläche ca. 15 m2 (ohne Flure und Toiletten) mit 1 Arbeitsplatz. Ausstattung 'Jeder Arbeitsplatz ist mit einem Bürostuhl (Drehstuhl) auszustatten. Vom Baubüro sind dem AG vor Inbetriebnahme 3 Schlüssel zu übergeben. ' Aktenschrank aus Stahlblech, Breite mind. 0,80 m, Höhe mind. 1,80 m, mit hitzedämmender Auskleidung, Feuerfestigkeitsklasse F 30. Zufahrt und Platzbefestigung nach Wahl des AN ausführen.	1,00	Psch
04.01.0002.	19.101/327 Baubüro für AG vorhalten Baubüro für den AG mit allen Einrichtungen vor- und unterhalten. Ver- und Entsorgung sicherstellen. Baubüro heizen. 2 mal wöchentlich reinigen. Zufahrt und befestigte Plätze unterhalten. Teilzeiten nach Tagen werden zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.	3,00	Mt
04.02.	UMSETZUNG BAUSTELLENVERORDNUNG		
04.02.0001.	19.101/508 Vorankündigung erstellen Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung erstellen und spätestens zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle der zuständigen Behörde übermitteln. Vorankündigung sicht-	1,00	Psch

...Forts. 04.02.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-21-0018 K 61, Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 VE: 01-K Nistertal, Eisenb.-Überquer.
 LV: 01-K Los1 Nistertal, Eisenb.-Überquer.

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.02.0001. Forts. ...			
	bar und witterungsgeschützt auf der Baustelle aushängen. Bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anpassen.		
04.02.0002.	19.101/513 SiGe-Plan erstellen	1,00	Psch
	Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach RAB 31 erstellen und mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator dieser und weiterer berührter Baustellen abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten.		
04.02.0003.	19.101/528 SiGe-Koordinator stellen.	1,00	Psch
	Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator während der Ausführung des Bauvorhabens nach RAB 30 und Unterlagen des AG stellen.		
04.03.	KONTROLLPRÜFUNG		
04.03.0001.	19.101/707 Belastungsfahrzeug bereitstellen	1,00	h
	Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.		
04.03.0002.	19.101/712.10 Probegefäß liefern	6,00	St
	Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel.		